

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 104.

Leipzig, Montag den 6. Mai.

1878.

## Ämtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige  
Hauptversammlung des Vereins der Deutschen  
Musikalienhändler  
findet  
Dienstag den 21. Mai, Nachmittags 5 Uhr  
in der Buchhändler-Börse statt.  
Anträge von Mitgliedern sind 8 Tage vor der Hauptversamm-  
lung dem Secretär einzureichen.  
Leipzig, den 3. Mai 1878.

Dr. D. Hase,  
d. B. Secretär des Vereins.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

- Arnoldische Buchh. in Leipzig.
- Hübner, E., Hausschatz. Musterblätter zur Malerei auf Holz, Marmor  
u. Terracotta, Steinätzung etc. 2. Lfg. Fol. \* 5. —
- Buchholz & Diebel in Troppau.
- Bericht, statistischer, üb. die Industrie Schlesiens im J. 1870. 8. In  
Comm. \* 10. —
- Coppenrath in Regensburg.
- Stehle, J. G. C., „!Reue Habertiana!“ Ernst- u. scherzhafte Glossen  
u. Betrachtgn. üb. die neueste Schimpftabe d. Jüngers der Liebe zu  
Gmunden am Traunsee. 8. — 60
- Costenoble in Jena.
- Gräfe's, D., deutsche Volksschule. 3. Aufl. In neuer Bearbeitung. v. J. E. G.  
Schumann. 16—18. Lfg. 8. à \* —. 50
- Schweizer-Verlag, A. Frhr. v., Armenien. Ein Bild seiner Natur u.  
seiner Bewohner. 8. \* 4. 50
- v. Decker's Verlag in Berlin.
- Verzeichniss der Leuchtfeuer aller Meere. Hrsg. v. dem Hydrogra-  
phischen Bureau der kaiserl. Admiralität. 2. Aufl. 3. Thl. 8.  
\* 1. 45; geb. \*\* 2. 5
- Fisch Wild & Co. in Brugg.
- † Militär-Etat der III. Armee-Division pro 1878. 8. \* —. 80
- Fischer in Cassel.
- Melde, F., bildliche Darstellungen zur Erläuterung physikalischer  
Prinzipien beim Vortrage der Experimentalphysik. Abth.: Strah-  
lenbündel; Reflexion d. Lichtes. 8. Mit Atlas. Fol. \* 20. —; m.  
aneinandergeklebten Tafeln \* 28. —; auf Leinw. m. Rollen  
\* 45. —
- Paffow, J., der Colorado- (Kartoffel-) Käfer [Doryphora decemlineata]  
in seinen verschiedenen Entwicklungsperioden, das Auffinden u. die  
Bernichtung d. Insektes in diesen Perioden. 1 Blatt. Fol. \* —. 40
- Riesenthal, O. v., die Raubvögel Deutschlands u. d. angrenzenden  
Europa. 8. u. 9. Lfg. 8. à \* 1. —
- Stilling, B., neue Untersuchungen üb. den Bau d. kleinen Gehirns  
d. Menschen. 3. Bd. 5. (Schluss-) Lfg. 4. Mit Atlas. 2. Hälfte. Fol.  
\* 42. —
- F. Fleischer in Leipzig.
- Martius, C. F. Ph. de, et A. G. Eichler, Flora Brasiliensis. Enu-  
meratio plantarum in Brasilia hactenus detectarum. Fasc. 75. et  
76. Fol. \* 90. —  
75. \* 34. —. — 76. \* 56. —
- Friedberg & Wode in Berlin.
- Freudenfeldt u. Ohmann, Karte d. preussischen Staates in seiner  
territorialen Entwicklung unter den Hohenzollern. 8. Aufl. Chro-  
molith. Fol. \* —. 80
- Schmidt, F., Leitfaden der brandenburg-preussischen Geschichte. 6. Aufl. 8.  
\* —. 60; m. Karte \* 1. 25
- Friedländer & Sohn in Berlin.
- † Dames, W., üb. Hoplochias u. Conolichas, zwei Untergattungen  
v. Lichas. 8. In Comm. \* 2. 40
- † Horae societatis entomologicae Rossicae. Tom. XII. Nr. 4. 8. Pe-  
tropoli. \*\* 9. 90
- † — dasselbe. Tom. XIII. 4 Nrn. 8. \*\* 32. 40
- Grunow in Leipzig.
- Correspondenzblatt der deutschen Archive. Organ f. die Archive  
Mittel-Europas. Red.: Burkhardt. 1. Jahrg. 1878. Nr. 1. 8.  
pro epl. \* 6. —
- Guttentag in Berlin.
- Rönne, L. v., Verfassung d. Deutschen Reichs. 3. Aufl. 16. Cart. \* —. 80
- Schmidt, R., Entscheidungen deutscher Kassationshöfe als Noten zum Code  
d'instruction criminelle f. Elsaß-Lothringen. 3. Aufl. 8. \* 5. —
- dasselbe. Ergänzungshft. zur 2. Aufl. 8. \* 2. —
- Sydow, R., Konkursordnung f. das Deutsche Reich. 16. Cart. \* —. 80
- F. Hirt in Breslau.
- Schubig, G. v., Grundzüge der Geographie. 17. Aufl. 8. \* —. 75
- Schul-Geographie. Größere Ausg. 17. Aufl. 8. \* 3. 75
- kleine Schul-Geographie. 17. Aufl. 8. \* 2. —
- Hirth in Leipzig.
- † Butsch, A. F., die Bücher-Ornamentik der Renaissance. 2. Lfg.  
Fol. \* 7. —
- † Formenschaf, der, der Renaissance. 11. u. 12. Hft. 4. à 1. —
- Janke in Berlin.
- Guslow, R., die Ritter vom Geiste. Roman. 6. Aufl. 1. Lfg. 8. \* —. 50
- Geographisches Institut in Weimar.
- Hand- u. Eisenbahnkarten v. H. Kiepert, A. Graf, C. F. Weiland.  
Nr. 10. 13. 17. 18. 24. 27—32. 34—36. 38. 41—44. 46—49.  
51—59. 61—63. 65. 70—72. 86. Neue (10.) Aufl. 1878. Kpfrst. u.  
color. Fol. à \* 1. 50
- Inhalt: 10. Deutschlands Eisenbahnen. — 13. Prov. Pommern. — 17.  
Schleswig-Holstein etc. — 18. Hannover, Braunschweig etc. — 24. Thüringen.  
— 27. Mähren u. Oesterr. Schlesien. — 18. Böhmen. — 29. Steiermark, Kärn-  
then, Krain. — 30. Tirol. — 31. Ungarn, Galizien. — 32. Schweiz. — 34. Ober-  
u. Mittel-Italien. — 35. Unter-Italien. — 36. Frankreich. — 38. Elsaß-Lothrin-  
gen. — 41. Spanien. Portugal. — 42. Britische Inseln. — 43. England. — 44.  
Niederlande u. Belgien. — 46. Schweden u. Norwegen. — 47. Europäisches  
Russland. — 48. Europäische Türkei. — 49. Griechenland. — 51. Asiat. Türkei  
u. Kaukasusländer. — 52. Vorder-Asien, Arabien, Persien. — 53. Vorder-  
Indien, Ceylon. — 54. China, Japan, Hinter-Indien. — 55. Afrika. — 56. Nordw.  
Afrika, Algier. — 57. Aegypten, Abessinien. — 58. Südafrika, Capland, Mada-  
gaskar. — 59. Amerika. — 61. Vereinigte Staaten, Canada. — 62. Oestl. Theil  
der Vereinigten Staaten. — 63. Mexiko, Central-Amerika. — 65. Süd-Amerika.  
— 70. Wallachei. — 71. Moldau. — 72. Serbien. — 86. Sächsisches Schweiz u.  
Lausitzer Gebirge.
- Arnoldische Buchh. in Gießen.
- Anthologie, humoristische. Ein stenograph. Lesebuch. 2. Lfg. 8. \* 1. 50

- Kühkopf's Buchh. in Korneuburg.**  
**Richter, G. J.**, Wien, wie es liebt u. lebt! Federzeichnungen aus dem Wiener Volksleben. 8. \* 1. —  
**Wasserburger, C.**, Leitfaden der Chemie, berechnet f. den Unterricht in e. halbjährigen Curse. 8. \* —. 75
- Lassar's Buchh. in Berlin.**  
**Bloch's, G.**, Dilettanten-Bühne. Nr. 16, 100, 115 u. 155. 8. à \* —. 90  
 Inhalt: 16. Die Braut. Lustspiel v. Th. Körner. Neue Ausg. — 100. Badische, od.: Ein Mädchen-Pensionat. Pöffe v. G. Jacobson. 3. Aufl. — 115. Die Solo-Pöffe. Solo-Scherz v. W. Böhm. 3. Aufl. — 155. Wie kann man sich irren. Pöffe v. G. Schönfeld.
- Liebrecht in Berlin.**  
 † **Ketcliffe, Sir J.**, Um die Weltherrschaft. 39. u. 40. Bg. 8. à —. 60
- Lipperheide in Berlin.**  
**Lessing, J.**, Muster altdeutscher Leinenstickerei. 4. In Mappe \* 3. —
- Lohse in Dresden.**  
 † **Born, G. F.**, die bleiche Gräfin od. der Kampf um die Million. 17. u. 18. Hft. 8. à —. 40
- Mauke's Verlag in Jena.**  
**Bräunlich, O.**, Kinderspiele u. Viederreigen f. Mädchen. 8. In Comm. \* —. 50  
 — u. **R. Schmidt**, Methodik in Bildern aus der Praxis d. Volksschulunterrichts. 1. Bg. 8. 3. —
- Engel, F.**, Studien unter den Tropen Amerika's. 1. u. 2. Bg. 8. à 1. 50
- Men & Widmayer in München.**  
**Positions-Karte v. Bayern.** 1: 25,000. Sect. 415. 440. 441. 467. 496. Photolith. Fol. à \*\* 1. —
- Prenß in Augsburg.**  
**Luß, J. G. G.**, d. Herrn Wort bleibt ewig. Ein Beitrag zur Begründg. der histor. Wahrheit u. der Unverfälschtheit der heil. Schriften d. neuen Testaments. 2. Aufl. 8. \* 1. 20
- Prochaska in Teschen.**  
**Zaffauf, J.**, Zeichenschlüssel zum Lesen russischer Karten. Neue Ausg. 8. \* 1. —
- Quirein's Verlag in Linz.**  
**Grafer's, R.**, Predigten auf alle Sonn- u. Festtage d. Jahres. Neu hrsg. v. W. Hartlauer. 1. Bb. Sonntagspredigten. 4. Bg. 8. \* 1. 20
- D. Reimer in Berlin.**  
**Koner, W.**, zur Erinnerung an das fünfzigjährige Bestehen der Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. 8. \* 1. 20
- G. Reimer in Berlin.**  
**Dieltz u. Heinrichs**, deutsches Lesebuch f. die unteren Klassen höherer Lehranstalten. 4. Aufl. 8. 2. —  
**Jahrbuch** üb. die Fortschritte der Mathematik, hrsg. v. C. Ohrtmann, F. Müller, A. Wangerin. 8. Bd. Jahrg. 1876. 1. Hft. 8. \* 6. —  
**Reumont, A.**, die Behandlung der constitutionellen Syphilis u. der Quecksilberkrankheit in den Schwefelbädern, vorzugsweise in Aachen. 2. Aufl. 8. \* 1. —
- G. Reimer in Berlin ferner:**  
**Schifffahrtszeichen**, die, an der deutschen Küste. Hrsg. vom Reichskanzler-Amt. 8. Geb. \*\* 27. —  
**Uffelmann, J.**, Darstellung d. auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege in ausserdeutschen Ländern bis jetzt Geleisteten. 8. \* 10. —
- Zaunier's Buchh. in Danzig.**  
**Glaass, G.**, Schulgesangbuch. Für 4stimm. Gesang eingerichtet v. G. Janfelowitz. 8. Cart. \* 1. —  
 † **Gedächtnisreden** bei dem Leichenbegängniß d. am 21. Febr. 1878 in Danzig verstorbenen Ernst Wilhelm Reinecke. 8. \*\* —. 60  
 † **Reinick, letzte Predigt.** 8. \*\* —. 30  
 † **Religionsbüchlein** f. Quarta. 8. Cart. \*\* —. 30  
 † — dasselbe f. Quinta. 8. Cart. \*\* —. 30  
 † — dasselbe f. Sexta. 8. Cart. \*\* —. 25  
**Sammlung Shakespeare'scher Stücke.** Für Schulen hrsg. v. E. Schmid. 11. As you like it. 8. \* —. 60; cart. \* —. 75
- Zotschel & Co. in Bukarest.**  
**Hurmuzaki, E. de**, Documente privitoare la istoria Romanilor. Vol. VII. 1750—1818. 4. \*\* 32. —  
 — Fragmente zur Geschichte der Rumänen. 1. Bd. 8. \*\* 12. —
- Steiner's Buchh. in Pressburg.**  
**Löwy, M.**, Wandkarte v. Palaestina nach der Vertheilung unter die 12 Stämme, zum Gebrauche f. jede jüdische Lehranstalt eingerichtet. Mit deutscher u. hebr. Schrift. 8 Blatt. Lith. u. color. Fol. In Comm. \* 4. —; auf Leinw. \*\* 5. 20; Geographie dazu 8. —. 50
- B. Tauchnitz in Leipzig.**  
**Collection of british authors.** Vol. 1730. a. 1731. 16. à \* 1. 60  
 Inhalt: A thousand miles up the Nile. By A. B. Edwards. 2 Vols.
- Bahlen in Berlin.**  
**Wilmowski, G. v.**, deutsche Reichskontursordnung erläutert. 8. \* 7. 50; geb. baar \* 9. —
- Zeit & Co. in Leipzig.**  
**Du Bois-Reymond, E.**, Culturgeschichte u. Naturwissenschaft. Vortrag. 2. Abdr. 8. \* 1. 60
- Wiegandt, Hempel & Varen in Berlin.**  
**Garcke, A.**, Flora v. Deutschland. 12. Aufl. der Flora v. Nord- u. Mittel-Deutschland. 8. \* 3. 50; geb. \* 4. —
- Wohlgemuth's Verlagsbuchh. in Berlin.**  
**Krähe, C.**, der Apostel Paulus. Ein Lebensbild. 8. 2. —
- G. Wolf in Dresden.**  
 † **Berthold, G.**, Im Harem d. Sultans od. die Rache der schönen Amazonen. 18. Hft. 8. —. 30
- Woerl in Würzburg.**  
**Stamminger, J. B.**, Franconia sancta. Das Leben der Heiligen u. Seligen d. Frankenlandes. 1. Bg. 8. \* 1. —; feine Ausg. \* 1. 50

## Nichtamtlicher Theil.

### Die französische Colportagegesetzgebung.

Wie lange mag es wohl noch dauern, bis in den Culturstaaten der modernen Welt eine der gewaltigsten Errungenschaften der Menschheit, die Druckerpresse, von Bevormundung und Ueberwachung, von Bedrückung und Maßregelung, von Strafen und Verfolgung befreit sein wird? Vierhundert Jahre sind dahingegangen, seit sie in die Welt getreten, aber behandelt wird sie vielfach, als ob sie den Kinderschuhen noch nicht entwachsen wäre. Daß nicht allein die Zeitungspresse darunter leidet, daß auch die Bücherpresse ganz gleiche Klagen erheben darf, zunächst was französische Verhältnisse anbetrifft, soll in nachfolgender Skizze dargestellt werden. Entstanden ist sie infolge des umfangreichen, trefflichen Berichtes, welchen Edouard Millaud als Referent der betr. Commission der Deputirtenkammer zu Versailles über die beantragte und inzwischen auch vollzogene Abänderung des französischen Colportagegesetzes erstattet hat und welcher unlängst (*Journal officiel* vom 6., 7. und 8. April d. J.) im Druck veröffentlicht worden ist.

Die Erfindung der Buchdruckerkunst hatte sich kaum gewerb-

lich entfaltet, als schon König Heinrich II. von Frankreich den Schriftstellern bei Strafe an Leib und Gut verbot, in anderen als öffentlichen Officinen drucken zu lassen; durch ein Edict vom Jahre 1551 untersagte er sodann den Buchhändlern, irgend welche andere Bücher zu besitzen oder feilzuhalten, als solche, welche durch Censur und Urtheil der theologischen Facultät von Paris genehmigt und in deren Verzeichniß aufgenommen worden waren. Karl IX. erneuerte diese Verbote und verschärfte die darauf gesetzten Strafen bis zum Gehängt- oder Erdrosseltwerden. So wurde die großartigste und mächtigste Erfindung des menschlichen Geistes, kaum geboren, in brutale Fesseln geschlagen.

Ein Preßdecret vom Jahre 1561 bestrafte zum ersten Male mit Peitschenschlägen und im Rückfalle mit dem Tode Diejenigen, welche beleidigende Placate oder Schmähchriften verbreitet hatten, die sog. „Semeurs“, welche als die eigentlichen Colporteurs jener Zeit bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts anzusehen sind, zumal damals das Geschäft des Colportirens und Placatanschlagens in denselben Händen lag und nicht getrennt wurde. Spätere Decrete

präcisirten diese Bestimmungen, insbesondere das vom Jahre 1723 bezw. 1744, welches allen Personen, die nicht Buchhändler oder Buchdrucker waren, den Bücherverkauf einfach untersagte und zwar deshalb, wie bemerkt wurde, „weil gewisse Paktträger und Krämer, unter dem Vorwande, Erbauungsschriften und Volksbücher zu verkaufen, sehr oft beleidigende Pamphlete und Schriften gegen Staat und Religion vertrieben haben“. Außerdem mußte jeder Colporteur schreiben und lesen können und von einem Buchhändler oder Buchdrucker legitimirt werden. Die Zahl der Colporteurs blieb für Frankreich lange Zeit auf 120 beschränkt.

Wie mit vielen anderen Institutionen des „ancien régime“, so machte die französische Revolution auch mit der gesammten, bis dahin aufrecht erhaltenen Colportagegesetzgebung tabula rasa, indem sie in einem Artikel der Verfassung das Prinzip aussprach: „Jeder Mensch hat die Freiheit, seine Gedanken auszusprechen, aufzuschreiben, zu drucken und zu veröffentlichen.“ Leider blieb es dabei nicht lange. Das Säbelregiment Napoleon's I. beseitigte dieses Prinzip und erhob ein anderes auf's Schild: „Die Buchdruckerei,“ sagte Napoleon I. im Staatsrath am 2. August 1809, „ist ein Arsenal, dessen Wichtigkeit nicht gestattet, es Jedermann zur Verfügung zu stellen.“ Eine neue, die letzte Epoche der Colportagegesetzgebung begann. „Der Verkauf und das Ausbieten jedes Druckwerkes kann untersagt werden“, decretirte der Gewaltige am 25. Februar 1810 und Frau von Staël's „L'Allemagne“ fiel als erstes Opfer dieser Willkür. Im Code pénal Art. 290. wurden dann seit 1810 diejenigen mit Gefängniß von 6 Tagen bis zu 2 Monaten bestraft, welche ohne Erlaubniß der Behörde das Gewerbe eines Colporteurs (crieur, afficheur) ausübten.

Unter der Restauration machte man merkwürdiger Weise keinen Unterschied zwischen Buchhändlern mit festem Wohnsitz und Colporteurs oder fliegenden Buchhändlern, sondern man begnügte sich, zu bestimmen, daß Niemand die Buchdruckerei oder den Buchhandel betreiben könne, wenn er nicht vorher dazu ermächtigt und darauf hin vereidet worden sei (Art. 11. des Gesetzes vom 21. October 1814), vereidet nämlich darauf hin, nichts gegen König und Staat Gerichtetes und überhaupt keine schlechten Bücher verkaufen zu wollen.

Im Verlaufe ihrer Neuheranbildung unterlag die Colportagegesetzgebung mannigfachen Schwankungen. Waren liberale Strömungen am Ruder, so beschränkte man sich, von den Colporteurs die vorherige Einreichung einer sog. Declaration zu verlangen, wogegen reactionäre Regierungen sich in jedem einzelnen Falle die Ertheilung einer Erlaubniß vorbehielten; in ersterer Hinsicht ist das Gesetz vom 10. Decbr. 1830, in letzterer das vom 16. Februar 1834 anzuführen. Uebrigens konnte damals unter allen Umständen jeder Schriftsteller seine eigenen Erzeugnisse noch frei und ungehindert colportiren.

Der reactionären Nationalversammlung vom Jahre 1849 genügte die Beschränkungen des Gesetzes vom 16. Febr. 1834 noch nicht. Bis dahin hatten Bürgermeister und Gemeinderath die Aufsicht über das Colportagewesen in Händen. Durch Gesetz vom 27. Juli 1849 wurde ihnen dieselbe entzogen und trotz des lebhaften Widerspruchs der liberalen Parteien den Präfecten übertragen, welche nunmehr ganz nach ihrem Belieben die Erlaubniß zur Colportage ertheilen, verweigern oder zurückziehen konnten, ohne Rücksicht auf den Charakter des Nachsuchenden, und zum Ueberflus wurde jede Distribution eines Druckerzeugnisses, von wem sie auch immer ausginge und welcher Art sie auch immer sei (also auch geschenksweise!) und welchen Inhalt die betr. Druckchrift auch immer haben möge, bei entsprechenden Strafen verboten. Hiermit war die gesammte Colportage-Industrie den Händen der Präfecten überliefert, ja Niemand, der Geistliche, wenn er Tractate vertheilte, der Bürger, wenn er Zeitungs-

nummern verschenkte, und wäre es auch nur eine gewesen, war sicher vor den Folgen jenes, über alle Maßen reactionären Gesetzes.

Doch nicht genug mit diesen Maßregeln — die Männer des zweiten Kaiserreichs waren nicht damit zufrieden, über die Colporteurs zu verfügen, sie wollten auch eine Controle über die Schriften haben, mit welcher dieselben handelten, oder präciser, eine Censur über die Colportageliteratur ausüben. Dem Polizeiminister Napoleon's III., Hrn. von Maupas, blieb es vorbehalten, eine solche Censur durchzuführen. In einem Rundschreiben an die Präfecten vom 28. Juli 1852 decretirte er kurz und bündig, und bis zum Jahre 1870 hat dieses Rundschreiben Gesetzeskraft gehabt, daß fortan jedes Exemplar irgend eines wie auch immer hergestellten Druckerzeugnisses, welches vom Colporteur feilgehalten und zur Colportage zugelassen worden ist, mit einem besonderen Stempel seitens der betr. Präfectur versehen sein muß, und daß jedes ungestempelte Werk ohne Weiteres mit Beschlagnahme zu belegen ist. Und unterm 12. Septbr. 1852 decretirte Hr. von Maupas weiter, daß jedes für die Colportage angemeldete Werk erst dem Ministerium übersendet werden müsse, damit es dort der Commission zur Prüfung der zur Colportage angemeldeten Werke unterbreitet werden könne, und daß ein Katalog der zur Colportage zugelassenen Werke von dieser Commission allmonatlich oder nach Bedarf auch öfter herausgegeben und den Präfecten zugesendet werden würde, damit diese sich darnach richten könnten. Später wurden sogar alle diese Bestimmungen auch für alle solche Buchhändler in Anwendung gebracht, welche Bahnhofsgeschäfte hatten oder Ausstellungen, Jahrmärkte, Messen und dergl. bezogen, d. h. ihr ganzer Büchervorrath, insoweit er durch die Colportagecommission vom Vertrieb nicht ausgeschlossen wurde, mußte erst mit dem Colportagestempel versehen werden.

Welche Einwirkungen und Folgen die Colportagegesetzgebung, wie sie während des zweiten Kaiserreichs gehandhabt wurde, auf den Buchhandel wie auf den gesammten Drucksachenverkehr hatte, geht aus einer Reihe höchst rigoroser Rechtserkenntnisse französischer Gerichte hervor, wonach selbst die Lieferung eines Theaterbilletts, die Vertheilung eines Prospects, die Versendung eines Geschäftscirculars, das Leihen einer Bibel an einen Kranken u. A. m. als Contraventionen des Colportagegesetzes betrachtet und bestraft wurden. Ja, selbst das Ueberreichen einer Visitenkarte hätte in Conflict mit jenem Gesetze bringen können, wenn nicht der Staat dabei denn doch seine Augen hätte zudrücken müssen. Wer Bücher ausstellte, verfiel ebenfalls dem berüchtigten Artikel 6. des Gesetzes vom 27. Juli 1849.

Es mag hier der Wortlaut dieses Artikels eingeschaltet werden: „Alle Distributeurs oder Colporteurs von Büchern, Drucksachen, Broschüren, Stichen und Lithographien müssen mit einer Autorisation des Präfecten versehen sein. Diese Autorisationen können jederzeit durch die betr. Behörden zurückgenommen werden. Zuwiderhandelnde sind mit Gefängniß von 1—6 Monaten und mit Geldbuße von 25—500 Franken zu bestrafen, auch können sie wegen des event. incriminirten Inhalts der betr. Schriften zur Rechenschaft gezogen werden.“

Nach dem neuen Colportagegesetz kann nunmehr Jeder das Gewerbe eines Distributeurs oder Colporteurs von Drucksachen aller Art ausüben, sobald er bei der Präfectur seines Bezirks eine desfallsige Declaration niedergelegt und von derselben ein Recept erhalten hat. Letzteres darf nur dann verweigert werden, wenn der Betreffende bereits wegen Verbreitung obscöner Literatur bestraft worden ist. Gleichzeitig sind alle früheren preßpolizeilichen Bestimmungen in Betreff der Colportage aufgehoben worden.

Und nun noch ein Wort über die von Maupas eingesetzte Commission behufs Prüfung der zur Colportage angemeldeten Werke.

Während man damals von der Existenz und Thätigkeit der famosen Colportage-Censur-Commission kaum eine Ahnung hatte,

wird uns jetzt durch den Millaud'schen Bericht darüber eingehende Auskunft gegeben. Die Protokolle und Entscheidungen dieser Commission sind zum größten Theile aufgefunden worden und aus den betreffenden acht Bänden erhellt zur Genüge, weß Geistes Kind sie gewesen. Aengstlicher und engherziger, naiver und lächerlicher, illoyaler und chicanöser hat sich wohl nie zuvor eine Censurbehörde gezeigt. Aus allen Gebieten der Literatur fand sie Autoren für ihre Proscriptionslisten, und es waren wahrlich nicht die schlechtesten, welche sie verpönte. Rabelais, Montaigne, Fenelon, Montesquieu, Voltaire, Bernardin de St. Pierre, Chateaubriand, Victor Hugo, Lamartine, Louis Blanc, Michelet figuriren unter den Verbotenen neben Eugène Sue, Mme. Girardin, Dumas, Edmonde About, Daniel Stern, Erdmann-Chatrion, Emile Augier und Scribe. Einige davon allerdings nicht mit allen ihren Werken, neben den Naturforschern Figuier und Guillemin, neben Macaulay Hippocrates (1) und Schiller, und dazu z. Th. mit Motiven, welche von Sottisen voll sind. Ärger konnte die Censur wohl nicht getrieben werden. Von manchen Werken wurden einige Hefte proscribirt und diesen somit die Colportage mittelbar entzogen. Fürwahr, wenn französische Blätter dieser Commission jetzt Ubjectiva wie dumm und frech zu ertheilen, geben sie der Wahrheit einen zwar starken, aber doch zu treffenden Ausdruck. Wer die Belege dafür will, findet sie in dem mehrfach erwähnten Commissionsbericht zur Genüge. Daß dabei die moralisch bedenklichsten Nachwerke zugelassen wurden, wenn sie nur der Napoleonischen Dynastie schmeichelten, ist fast überflüssig, zu erwähnen.

Für uns Deutsche haben diese Censur-Ungeheuerlichkeiten zum Glück nur mittelbares Interesse, indessen doch nicht so ganz mittelbar, wie es den Anschein hat. Während wir Frankreich beglückwünschen können, daß ein Theil seines Buchhandels endlich von einer drückenden Fessel befreit wurde, sehen wir in unserer Mitte ein Land noch in derselben gebannt und just in der eben geschilderten französischen. Dieses Land, auf welchem noch jetzt die abscheuliche bourbonistisch-napoleonische Colportagegesetzgebung lastet, ist das deutsche Reichsland Elsaß-Lothringen!

Paul Dehn.

### Miscellen.

Zur „Hebung“ und „Erniedrigung“ des Sortimentersbuchhandels. — Die Post brachte mir diese Woche gleichzeitig zwei Briefe, wovon der eine lautet:

Wir machen grundsätzlich keine Geschäfte mit Privaten, weshalb wir Sie ersuchen, laut beifolgendem Briefe dem betreffenden Herrn 1 Expl. „Beder's Weltgeschichte“ zu liefern zc.

Leipzig.

Dunker & Humblot.

der andere aber also:

Ich liefere Ihnen Engeliens's Lesebuch in Partien mit 25%, und sollten sich dortige Buchbinder an mich wenden, so expedire ich denselben mit 20% zc.

Berlin.

Wilhelm Schulze.

Auf meine sofortige Erwiderung, daß es überhaupt unrecht ist, nach einem Plaze, an welchem sich drei Sortimenter befinden, noch mit Buchbindern zu verkehren, und daß ich überhaupt gerade so viele Exemplare bestellt habe, als am Plaze gebraucht werden, sowie, daß ich den hiesigen Buchbindern bereits 15% offerirte, erhielt ich folgende Erwiderung:

Ich werde mich nicht abhalten lassen, trotzdem den dortigen Buchbindern, falls dieselben bestellen, mit 20% zu liefern zc.

Berlin.

Wilhelm Schulze.

Man berechne also die glückliche Lage des Sortimenters, welcher vor seinem Collegen, dem Buchbinder, 5% Advance hat; letzterer stellt sich aber noch den Einband um 33½% billiger her, und ist dann in der angenehmen Lage, billiger verkaufen zu können, als sein glücklicher Colleague der Buchhändler. Noch etwas! Im Jahre 1875

traf ich in Leipzig mit Hrn. Schulze das mündliche Uebereinkommen, daß ich von seinen Schulbüchern stets nur große Partien beziehen werde, dagegen er sich verpflichtete, mir alle Bestellungen der Buchbinder aus meinem Sprengel zuzuweisen; ich bezog damals in einem Jahre für ca. 3600 M. Engeliens's Leitsfaden I. II. Auf diesen mündlichen Vertrag fußend, machte ich meine letzte Bestellung, worauf die Handlungsweise des Hrn. Wilhelm Schulze. — Ich theile alles Vorhergesagte nur mit, um zu zeigen, wie der Verleger den Sortimenter einerseits unterstützt, und wie derselbe seine Existenz anderseits untergräbt.

Worms, April 1878.

H. Kräuter'sche Buchhdlg.  
Julius Stern.

Entgegnung. — Hrn. Stern, den ich persönlich nicht kenne, habe ich f. Zt. die Gründe meiner Handlungsweise ihm gegenüber brieflich mitgetheilt und verzichte, Feind des Haders, auf specielle Erörterung der im Vorstehenden enthaltenen, dem wirklichen Sachverhalt nicht entsprechenden Auslassungen, sowie der etwa noch folgenden Ergüsse des Hrn. Stern im Börsenblatte.

Berlin, 1. Mai 1878.

Wilh. Schulze.

Auch ein Nachdruckprozeß! — Der seit kurzem in Mainz erscheinende „Neue Generalanzeiger“ hatte in seinem Feuilleton unter Quellenangabe aus dem Jahrgang 1865 der Zeitschrift „Omnibus“ eine durch etwa sechzig Nummern laufende Novelle von Friedrich Friedrich u. d. T. „Dunkel“ abgedruckt, ohne dem Herausgeber des „Omnibus“ oder dem Autor hiervon irgend welche Mittheilung gemacht oder Entschädigung geleistet zu haben. Seitens der Staatsbehörde und des Autors wurde nun der Antrag gestellt, den Redacteur des „Neuen Generalanzeigers“ nach §. 18. des deutschen Nachdruckgesetzes zu bestrafen und ihm zugleich eine angemessene Entschädigung zu Gunsten des beeinträchtigten Autors aufzuerlegen, welche letzterer dieselbe auf 75 M. geschätzt hatte. Das Mainzer Gericht constatirte nun zwar, daß hier ein Nachdruck im Sinne des Gesetzes vorliege, ließ indessen den Einwand gelten, daß der Beklagte, der nur ein einfacher Buchdrucker ist, durch die Quellenangabe sich allen weiteren Verpflichtungen enthoben betrachtet haben könne; es sah aber die Entschädigungsansprüche des Klägers damit nicht als ausgeschlossen an und normirte dieselben auf 5, schreibe fünf Mark, so niedrig deshalb, weil der Generalanzeiger nur wenig verbreitet und die fragliche Novelle bereits mehrfach abgedruckt worden sei.

Aus Lissabon. In Nr. 71 d. Bl. beklagt sich ein deutscher Sortimenter über die Herren Musikalienverleger, oder vielmehr über einen bei denselben eingerissenen Geschäftsmißbrauch, indem dieselben direct an Private, resp. Musiklehrer, Gesangsvereine zc. liefern und denselben den nämlichen Rabatt gewähren, wie dem Sortimenter. Leider bin ich in der Lage, namentlich einigen Verlagsfirmen Hamburgs denselben Vorwurf machen zu müssen. Nicht genug, daß diese Herren an viele hiesige Private die Erzeugnisse ihres Verlages zu den Nettopreisen übersenden, sondern sie vermitteln als Sortimenter Literatur aller nur möglichen Verlagsfirmen Deutschlands und gewähren bis zu 25% Rabatt, wie man mich durch Vorweisen betreffender Facturen überzeugt hat. Meine Anzeige in Nr. 84 d. Bl. setzt diese Verleger in Kenntniß, daß in Lissabon eine deutsche Sortimentersbuchhandlung besteht, und wird hoffentlich künftighin solcher Schacher unterbleiben (Buchhandel ist das meiner Auffassung nach nicht). Es ist dies umsomehr zu wünschen, da ich, um die hiesigen Deutschen zum häufigen Kaufe deutscher Bücher zu animiren, zu den deutschen Originalpreisen liefere und weder Zoll noch Fracht in Anschlag bringe.

Emil Ryjer.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

Trier, den 24. April 1878.

[18785.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein in Luxemburg unter der Firma P. Ed. Hoenes bestehendes

**Musik- und Instrumenten-Geschäft** dem bisherigen Leiter desselben, meinem Schwager Herrn Wilhelm Stomps daselbst, mit sämmtlichen Activen heute verkauft habe.

Herr Wilhelm Stomps übernimmt die Regulirung aller nach dem 1. April bezogenen Waaren, und bitte daher, dieselben unter gefälliger Anzeige auf sein Conto zu übertragen; alles bis zum 1. April d. J. Bezogene regulire ich selbst.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, Ihnen in Herrn Stomps, welcher 6 Jahre in meinem Geschäfte thätig war, einen tüchtigen und mit den nöthigen Mitteln versehenen jungen Geschäftsmann empfehlen zu können, und bitte deshalb, das mir geschenkte Vertrauen auch auf ihn zu übertragen. Mein hiesiges Musikalien-Verlags-Sortiment u. Instrumenten-Geschäft erleidet hierdurch keinerlei Veränderung.

Hochachtungsvoll

P. Ed. Hoenes.

Luxemburg, den 24. April 1878.

P. P.

Auf Vorstehendes bezugnehmend beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich das seither unter der Firma P. Ed. Hoenes geführte

**Musikalien- und Instrumenten-Geschäft**

mit sämmtlichen Activen käuflich erworben und unter der Firma

**Guill. Stomps,**

succr. de P. Ed. Hoenes

fortführen werde. Das seit dem 1. April a. c. für Luxemburg gelieferte bitte nunmehr auf mein Conto gef. zu übertragen. Gestützt auf meine Localkenntniss am hiesigen Platze, sowie auf die mir zur soliden Weiterführung des Geschäftes zur Verfügung stehenden Mittel, bitte ich Sie, das Vertrauen, dessen sich mein Vorgänger im reichsten Masse erfreute, auch auf mich zu übertragen, mir die Rechnung offen zu halten, und Nova, wenn gewünscht, mir gef. zugehen zu lassen.

Der bisherige Commissionär des Geschäftes, Herr Rob. Forberg in Leipzig, hatte die Güte, auch meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einlösen zu können. Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

**Guill. Stomps,**

succr. de P. Ed. Hoenes.

## Vertretung in Stuttgart.

[18786.]

Nachstehende Firmen erhalten von uns neuerdings regelmäßige wöchentliche Sendungen:

Theodor Bauer in Zürich.

Gruffell &amp; Caille in Bevey.

Hagemann &amp; Co. in Straßburg.

und bitten wir alle über Stuttgart verkehrenden Handlungen, hiervon gef. Notiz zu nehmen.

Stuttgart, 1. Mai 1878.

**Albert Koch & Co.**

Gera, den 24. April 1878.

[18787.] P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine unter der Firma W. Hasenpflug (vormals Griesbach'sche Sortiments-Handlung) bestehende Buch- und Kunsthandlung Herrn Carl Burow aus Glauchau mit dem heutigen Tage käuflich überlassen habe.

Für das mir seitens der geehrten Herren Collegen in meinem bisherigen Wirkungskreise bewiesene freundliche Entgegenkommen bestens dankend, bitte ich, dasselbe meinem Herrn Nachfolger übertragen zu wollen. Indem ich auf dessen frühere Thätigkeit als Geschäftsinhaber der Firmen Carl Burow in Querfurt und Glauchau hinweise, glaube ich zur Genüge die Versicherung seiner strengen Reclität geben zu können, und gestatten ihm seine genügenden Mittel, in der Erweiterung des Geschäftes und promptester Erfüllung seiner Verpflichtungen die größte Ehre zu suchen.

Die Vermesse 1878 wird durch Herrn Burow ohne Uebertrag bezahlt und auch etwaige Differenzen pünktlich geregelt werden.

Mit über meine ferneren Unternehmungen weitere Mittheilungen vorbehaltend, zeichne

Mit Hochachtung

**W. Hasenpflug.**

Gera, den 28. April 1878.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich die

Buch- und Kunsthandlung des Herrn Hasenpflug, vormals Griesbach'sche Sortiments-Handlung,

unter dem heutigen Tage käuflich übernommen habe.

Ich werde das Geschäft unter der Firma:

**Carl Burow**

in der gleichen soliden und pünktlichen Weise fortführen, wie solche Ihnen aus meiner langjährigen selbständigen Thätigkeit im Buchhandel bereits bekannt sein dürfte.

Die Uebernahme des Geschäftes ist zwar ohne Activa und Passiva erfolgt, doch bitte ich, alle Sendungen in Rechnung 1878, sowie die diesjährigen Disponenden auf mein Conto zu übertragen; auch werden die Passiven der Rechnung 1877, soweit dieselben nach den Büchern der Handlung als in Ordnung gehend sich erweisen, in kommender Ostermesse durch meine Vermittelung ihre prompte Erledigung finden. Die sich etwa herausstellenden Differenzen werden ebenfalls durch mich geregelt werden.

Die Besorgung meiner Commission übernahm Herr G. E. Schulze in Leipzig.

Indem ich Sie bitte, mir auch im neuen Wirkungskreise ein gleiches Vertrauen, wie früher, schenken zu wollen und versichert zu sein, daß ich mich desselben auch ferner würdig erweisen werde, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Carl Burow.**

## Verkaufsanträge.

[18788.] In einer Provinzial-Hauptstadt Norddeutschlands ist ein gutes Sortimentsgeschäft mit nachweislich 70,000 Mark Umsatz eingetretener Verhältnisse halber zu verkaufen. Reflectenten mit disponiblen Capital wollen ihre Adressen unter A. Z. Berlin, Postamt Passage, postlagernd hinterlegen.

[18789.] Ein Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Sachsens mit schönem Laden ist für 15,000 Mark zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

[18790.] In einer ganz deutschen Stadt der Provinz Posen, 12,000 Einw., ist unter günstigen Bedingungen ein vor 10 Jahren gegründetes Sortiments-Geschäft mit Nebenbranchen zu verkaufen, auf Wunsch auch mit Haus. Adressen unter R. B. # 2. an die Exped. d. Bl.

[18791.] Eine hübsch eingerichtete, seit 4 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Papierhandlung mit Nebenbranchen in einer lebhaften Kreisstadt Pommerns ist Krankheit halber für 9000 Mark zu verkaufen. Gef. Offerten sub B. D. durch die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[18792.] Eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen, womöglich in Ost-Westpreußen oder Schlesien, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gef. Off. unter M. H. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Strengste Discretion zugesichert.

[18793.] Rheinprovinz. — In e. hübsch. Stadt der Rheinprovinz wird ein Sortiment mittl. Umfangs (nicht kathol.) baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit äußerster Preisangabe befördert die Exped. d. Bl. sub R. S. Discretion zugesichert.

## Fertige Bücher u. s. w.

[18794.] In meinen Verlag ist übergegangen:

**Dr. J. Buschmann,**

Gymnasial-Oberlehrer in Trier,

**Sagen und Geschichten**  
aus dem Alterthume.

Für d. ersten Geschichts-Unterricht  
herausgegeben.

Zweite verbesserte Auflage.

8. 224 S. 1 M. 50 & ord., 1 M. 15 & no.  
Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

[18795.] Soeben erschien und wurden die zur Fortsetzung bestellten Exemplare versandt:

### Chemisch-techn. Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur

von  
Dr. Emil Jacobsen.

Bd. XV. Jahrg. 1876. Halbjahr I. u. II.  
Preis 14 M ord., 10,50 M netto.

Fest 11/10, baar 7/6.

Ich bitte um gefällige schleunige Angabe Ihrer festen Continuation, wo solches nicht bereits geschehen.

Die Herausgabe des Jahrgangs 1876 ist leider durch die Rückverlegung des Domicils des Herrn Herausgebers nach Berlin verzögert worden. Um für die Zukunft wieder ein rechtzeitiges und regelmässiges Erscheinen des Repertoriums herbeizuführen, soll Jahrgang 1877 noch im Laufe dieses Jahres gleichfalls in einem Bande zur Ausgabe kommen, die weiteren Hefte dann wie früher halbjährlich.

Das „Repertorium“ fortgesetzter thätiger Verwendung empfehlend, bin ich gern bereit, einzelne Exemplare des jetzt erschienenen Heftes behufs Gewinnung neuer Abnehmer à cond. zu überlassen.

Um neuzutretenden Subscribenten die Anschaffung der älteren Jahrgänge zu erleichtern, bin ich bereit, soweit der Vorrath reicht:

Die Jahrgänge 1862—1871 (I—X.), excl. 1864. II. Halbjahr, das bereits vergriffen, Ladenpreis 35 M, wenn auf einmal bezogen zu 24 M ord., 18 M baar;

Die Jahrgänge 1862—1866 (I—V.), excl. 1864. II. Halbjahr, Ladenpreis 13,20 M, wenn auf einmal bezogen, zu 8,80 M ord., 6,60 M baar;

Die Jahrgänge 1867—1871 (VI—X.), Ladenpreis 21,80 M, wenn auf einmal bezogen, zu 17,60 M ord., 13,20 M baar abzugeben. Einzelne Hefte nur zum Ladenpreis.

Ihre Abnehmer bitte sorgfältig zu notiren!  
Berlin.

R. Gaertner.

[18796.] Soeben erschien:

### Vierteljahrsschrift

für die

### Praktische Heilkunde

herausgegeben

von der

Medicinischen Facultät in Prag.

II. Band des 35. Jahrgangs.  
1878.

Die Fortsetzung wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt, und bitte ich die verehrlichen Handlungen, mir baldigst etwaige Continuationsänderungen anzuzeigen. — Von Band 1. liefere zur Gewinnung neuer Abonnenten gern noch Exemplare à cond.

Achtungsvoll

Leipzig, den 3. Mai 1878.

C. L. Hirschfeld,

### Schnars' Schwarzwaldbücher!

[18797.]

Neu erschienen:

Schnars, Dr. C. W., neuester kleiner Führer durch den Schwarzwald. Mit besonderer Berücksichtigung von Baden-Baden, Constanz und Freiburg. Mit e. Karte des Schwarzwalds. Eleg. u. leicht in grüne Lwd. geb. 2 M 80 S (baar 7/6 mit 30%).

Vorher erschienen:

Schnars, Dr. C. W., neuester (grösserer) Schwarzwaldführer. In 2 Theilen. Mit 6 Karten, 2 Plänen und Alpenpanorama. 1876. Eleg. in grüne Lwd. geb. 9 M (I. Der nördliche Schwarzwald. Eleg. geb. 4 M 40 S. [Nur fest!] II. Der südliche Schwarzwald. Eleg. geb. 5 M)

Schnars, Dr. C. W., die badische Schwarzwaldbahn von Offenburg über Triberg nach Singen (Constanz, Schaffhausen u. Sigmaringen). Mit Angabe der bautechnischen Verhältnisse der Bahn, 1 Uebersichtskarte, 1 Bahnlängenprofil, 20 Ansichten u. d. Plan von Constanz. 2. Aufl. 1877. Eleg. geb. 3 M

Der Verfasser, der seit Jahren den Schwarzwald bereist und im Lande wohnt, hat sich einen Namen als Kenner dieses herrlichen Theils des deutschen Vaterlands erworben. Seine Führer sind als zuverlässig, gewissenhaft und auf eigener Anschauung beruhend bekannt. Wir verweisen auf die Urtheile der Presse, die in einem Prospect zusammengestellt zu Diensten sind, und bitten, zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

### Meyers Reisebücher.

[18798.]

Verlag des Bibliograph. Instituts  
in Leipzig.

a) Führer:

Nord-Deutschland. Zweite Aufl. 9 M

Nur noch baar; neue Auflage im Mai d. J.

Süd-Deutschland. Dritte Aufl. 7 M 50 S.

A cond.

Rheinlande (u. Elsass-Lothringen). Dritte

Aufl. 8 M

Nur noch baar; neue Auflage im Sommer d. J.

Thüringen. Zweite Aufl. 6 M

Nur noch baar; neue Auflage im Sommer d. J.

Wien (und die Haupttrouten durch Oesterreich-Ungarn). 5 M 50 S.

A cond.

Deutsche Alpen. Westlicher Theil. 7 M

A cond.

Deutsche Alpen. Oestlicher Theil.

Erscheint im Sommer d. J.

Schweiz. Neunte Aufl. 9 M

A cond.

Suisse. Vierte Auflage. 9 M

A cond.

London (mit England, Schottland u. Irland).

Dritte Aufl. 7 M 50 S.

A cond.

Süd-Frankreich. Zweite Aufl. 10 M

A cond.

Paris u. Nord-Frankreich. 2. Aufl. 7 M 50 S.

A cond.

Ober-Italien. Zweite Aufl. 12 M

Nur noch baar; neue Auflage im Sommer d. J.

Rom und Mittel-Italien. Zweite Aufl. 18 M

A cond.

Unter-Italien und Sicilien. Zweite Aufl. 12 M

A cond.

b) Wegweiser:

Italien in 50 Tagen. 9 M

A cond. nur noch in einzelnen Exemplaren; — neue Auflage nicht vor Herbst d. J.

Schwarzwald, Odenwald, Bergstrasse und Heidelberg. 1½ M

A cond.

Schweiz. Dritte Aufl. 2 M

A cond.

Thüringen. Sechste Aufl. 2 M

A cond.

Harz. Sechste Aufl. 2 M

A cond.

Riesengebirge. Dritte Aufl. 2 M

A cond.

Auslieferungslager in:

Berlin bei Herrn Paul Bette, W. Kronenstrasse 37.

Stuttgart bei Herrn Emil Gutzkow.

Wien bei Herren Friese & Lang.

Leipzig, Mai 1878.

Die Expedition  
der „Meyers Reisebücher“.

Nur auf Verlangen!

[18799.]

Soeben erschien:

### Beiträge

für den

### Fortbildungsunterricht,

verbunden

mit erweiterten, speciell mehr-

klassigen

### Landschulen.

Bearbeitet

von

Alois Hausotter,

Oberlehrer, k. k. Bezirkschulinspector, Besitzer d. gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr.

8. Geh. Preis 24 kr. = 48 S.

Ich bitte, zu verlangen.

Wien, den 1. Mai 1878.

J. N. Enders,

Verlagsbuchhandlung.

[18800.] In meinem Verlag erschien und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen:

### Fünfstellige gemeine Logarithmen

der  
Zahlen und Winkelfunctionen  
von  
August Gernerth.

II. Auflage. 1878. 1 fl. 50 fr. = 3 M.

### Schinnagl, theoretisch-praktisches lateinisches Elementarbuch

für die erste Gymnasial-Classe.

10. Auflage. 1878. 72 fr. = 1 M 40 s.

Schinnagl,  
lateinisches

### Lese- und Übungsbuch

für die zweite Gymnasial-Classe.

8. Auflage. 1877. 80 fr. = 1 M 60 s.

Von dem im vorigen Jahre erschienenen Werke:

### Gold, Silber und Währung

von  
Ottomar Haupt.

gr. 8. 1877. Gebunden 3 fl. = 6 M.

welches wegen Mangel an Exemplaren nicht allgemein verhandelt werden konnte, sind nun wieder Exemplare à cond. zu haben und bitte, zu verlangen.

Von demselben Autor erschien früher:

### Arbitrage und Paritäten.

Praktische Darstellung des Arbitragegeschäfts.

Mit Supplement. 2 Bände.

2 fl. 50 fr. = 5 M.

Wien, 1. Mai 1878.

Friedrich Beck, Verlag und Sortiment.

[18801.] In meinem Verlage erschien soeben:

### Neuer Grundriss der Logik.

Von  
Ignaz Pokorny,  
k. k. Gymnasial-Director.

8. XVI, 134 S. Broschirt 2 M 40 s ord.  
Rabatt 25 %.

Der Verfasser, ein in Fachkreisen schon vortheilhaft bekannter Schulmann, bietet in seinem „Neuen Grundriss der Logik“ die Resultate langjähriger Studien und ersten Denkens und jetzt schon, kurz nach Erscheinen des Buches, kommen mir von Fachmännern die anerkanntesten Urtheile für den Verfasser zu. — Das Lehrbuch wird wie hier, so auch auswärts grosses Interesse erregen und bitte ich, nicht zu unterlassen, die Fachmänner Ihres Kundenkreises darauf aufmerksam zu machen! Wollen Sie gef. verlangen.

Wien, April 1878.

Carl Graeser.

### Zur bevorstehenden Reisesaison

[18802.] bitten folgende anerkannt gute und leicht verkäufliche Sprachführer auf Lager zu nehmen:

### van Dalen, English Vocabulary

mit  
Aussprachebezeichnung

nach der  
Methode Toussaint-Langenscheidt.

3. Auflage. Taschenformat.

Preis geheftet 1 M.; cart. 1 M 20 s.; in biegsamem eleg. Einbände 1 M 75 s.

### Schmitz, Deutsch-französische Phraseologie.

Ein Uebungsbuch für Jedermann, der sich im freien Gebrauch der französischen Sprache vervollkommen will.

3. Auflage.

Geheftet 2 M.; cart. 2 M 40 s.

### Löwe, Deutsch-englische Phraseologie.

Ein Uebungsbuch für Jedermann, der sich im freien Gebrauch der englischen Sprache vervollkommen will.

Geheftet 2 M.; cart. 2 M 40 s.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.  
(Prof. G. Langenscheidt).

— Für das Lager! —

[18803.]

Verlag von  
Wilhelm Violet in Leipzig.

### Der junge Dichtersfreund.

Sammlung von Gedichten zu Uebungen im mündlichen Vortrag in Schule und Haus.

Mit einl. Vorwort herausgegeben von  
Dr. Em. Samosk.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

I. Theil für das Alter von 7—10 Jahren.

Preis 1 M 50 s.

II. Theil für das Alter von 10—13 Jahren.

Preis 1 M 80 s.

III. Theil für das Alter von 13—17 Jahren.

Preis 2 M 40 s.

☞ Jeder Band ist einzeln zu haben.

Preussischen Handlungen für die bevorstehenden Kreis- und Provinzial-Synoden empfohlen.

[18804.]

Verlag von Fr. Kortkampff  
in Berlin W., Schillstraße 16.

### Kirchengemeinde- und Synodal-Ordnung

für die evangelische Landeskirche Preussens. Nebst den Ausführungs-Berordnungen und Instruktionen. Für den praktischen Gebrauch erläutert von Fr. Richter, Prediger in Mariendorf, Mitglied des Abgeordnetenhauses. Fünfte (Gesamt-) Auflage. — Amtlich empfohlen von mehreren Consistorien. — 12 Bogen Groß- Octav. Cart. 3 M 60 s., in Rechnung 2 M 70 s., baar 2 M 40 s.

Urtheile der Presse:

„Diese handliche Ausgabe dürfte Allen, welche die weitere Entwicklung der preussischen Landeskirche verfolgen wollen, unentbehrlich sein.“ (Mecklenb. Kirchen- u. Zeitblatt. Nr. 22. 1877.)

„Unter den vorhandenen Ausgaben ist sie gewiß die im Inhalt und auch in der Ausstattung reichste. Da in der nächsten Zukunft die synodalen Verhältnisse durch die Nähe der Provinz-Syn., sowie der ersten ordentl. General-Syn. in lebendigen Fluß gerathen, bedarf es nur der Hindeutung, um unsern Leserkreis auf das Werk aufmerksam zu machen.“ (Meßner, Neue evang. Kirchenzeitung. Nr. 44. 1877.)

„Wer genöthigt ist, sich mit der neuen Verfassung der Pr. Landeskirche zu beschäftigen, findet hier in vorzüglicher Ausstattung alles einschlagende Material und brauchbare Erläuterungen.“ — (Kirchenbl. f. d. evang. luther. Gemeinden in Preußen. Nr. 22. 1877.)

„In diesem Buche, das einem längst gefühlten Bedürfnisse abhilft, hat der Verf. sämtliche auf die R.-G.- und S.-D. bezügl. Gesetze, Verordnungen und Instruktionen mit überaus anerkennenswerther Sorgfalt zusammengestellt, so daß das Buch in seiner vorliegenden Gestalt die bereits früher erschienenen Auflagen an Vollständigkeit und Genauigkeit weit übertrifft, und allen denen, die in der Gemeinde oder in Synoden für die Landeskirche mitarbeiten, ein willkommenes und unentbehrliches Rathgeber sein wird.“ (Schlesische Presse. Nr. 819 v. 22. Novbr. 1877.)

Das Buch wird jetzt in allen bedeutenderen Fachzeitschriften angezeigt und daher lebhaft nachgefragt sein.

Da die Provinz-Synoden Mitte d. M. zusammentreten, so empfiehlt es sich, direct zu bestellen.

[18805.] In St. Petersburg ist erschienen, und erhielt ich in Commission:

### Collections scientifiques de l'Institut des langues orientales.

2 Vols. 12 M.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

**Steno- und fonographischer  
Verlag v. Bermann & Altmann**  
(alleiniger Inhaber: David Bermann)  
in Wien.

[18806.]

**I. Fonografie.**

- Braut, Gust.**, Lehrbuch der Fonografie. 2. A. 1876. 60 kr. = 1 *M* 20 *z*.  
— fonografische Anthologie. Lesebuch zur Einübung der fonografischen Schrift für Schule und Haus. Lex.-8. 1877. Eleg. br. 1 fl. = 2 *M*  
— Bermann's fonogr. Schreibheft. 15 kr. = 30 *z*.  
— Fonografen-Zeitung. III. Jahrg. 1877/78, mit der Gratis-Beilage: „Der praktische Fonograf“. Completes Abonnement pro Jahrg. 1 fl. 50 kr. = 3 *M*  
**Fonografisches Unterhaltungsblatt**, redigirt von Dočkalik. II. Jahrg. 1878. Compl. 1 fl. 50 kr. = 3 *M*  
**Henninger, A.**, Manuel de phonographie. Adaptée à la langue française. gr. in-8. 1878. Av. 16 pag. autogr. Br. 80 kr. = 1 *M* 60 *z*.  
**Kürzungs-Verfahren**, das, der Fonografie. Anleitung zum Nachschreiben der schnellsten Reden; mit Schriftproben und Leseübungen. Vom Erfinder der Fonografie (Faulmann). 1876. Br. 1 fl. 50 kr. = 3 *M*  
**Springer, A.**, humoristische Anthologie (in fonografischer Schrift). Lex.-8. W. 1876. Br. Heft I. und folg. à 24 kr. = 48 *z*.

**II. Stenografie.**

- Conn, L.**, Lehrbuch d. deutschen Kammer-Stenografie. Vorzüglich zum Selbstunterrichte geeignet. 2. Aufl. Eleg. br. 2 fl. 50 kr. = 5 *M*  
— Mit dem Bleistift. Beiträge zur Geschichte der Stenografie in Oesterreich. Eleg. br. 60 kr. = 1 *M* 20 *z*.  
— Lesebuch zum Lehrbuch der Kammer-Stenografie. Eleg. br. 1 fl. = 2 *M*  
— Vorlegeblätter, stenogr. 16 Tafeln in stenogr. Typendruck. gr. 8. In Umschlag 50 kr. = 1 *M*  
**Faulmann, L.**, Gabelsberger's stenogr. Lehrgebäude, für Schulen bearbeitet. 17. Aufl. 1878. Br. 30 kr. = 60 *z*.  
— stenogr. Fremdwörterbuch. 2 Thle. in 1 Bd. gr. 12. Br. 1 fl. = 2 *M*  
— Entwicklungsgeschichte des Gabelsberger'schen Systemes der Stenografie. 8 Bogen Text in gr. 8. mit 24 Tafeln. 1 fl. 50 kr. = 3 *M*  
— Kabale und Liebe, stenogr. 60 kr. = 1 *M* 20 *z*.  
— Classiker, deutsche, in stenogr. Correspondenzschrift. 1. Goethe's ausgewählte Gedichte, Götz von Berlichingen,

Egmont. 1877. Eleg. br. 344 Seiten Velinpapier. Typendruck. 2 fl. 80 kr. = 5 *M* 60 *z*; in Prachtbd. m. Goldschn. 3 fl. 70 kr. = 7 *M* 40 *z*.

- Faulmann, L.**, kurzgefasste Geschichte der Buchstabenschrift und Stenografie. gr. 8. mit 8 Schrifttafeln. Br. 80 kr. = 1 *M* 60 *z*.  
— Evangelium St. Johannis, auf 1 Blatt in gr. 8. 1 fl. = 2 *M* Prachtausgabe auf besserem Papier in Folio mit Goldrand etc. 3 fl. = 6 *M*  
— Kühnelt-Faulmann's stenogr. Faulenzer. Alfabetisch geordnete Sammlung sämmtl. Sigeln und Abbreviaturen. 3. Aufl. Br. 60 kr. = 1 *M* 20 *z*.  
— Schule der stenografischen Praxis. 2. Aufl. 1875. Typendruck der k. k. Hof- und Staatsdruckerei. Eleg. br. — Dasselbe. Neue Folge. 1876. Eleg. br. Zusammen: 2 Bde. à Bd. 2 fl. = 4 *M*  
— stenografische Anthologie. Lesebuch zur Einübung der stenografischen Schrift. 4. Aufl. 1878. Typendruck. Eleg. br. 1 fl. = 2 *M*  
— Untersuchungen über die Entstehung der Buchstabenschrift und die Person des Erfinders. Lex.-8. 1876. Mit hieroglyph. Schriften etc. Br. 1 fl. 20 kr. = 2 *M* 40 *z*.  
— die Fonografie in ihrem Verhältniss zur Kurrentschrift und zur Stenografie. 1878. M. viel. Zeich. u. Schriftproben. Br. 1 fl. = 2 *M*  
— der Kammer-Stenograf. Zeitschrift für Theorie u. Praxis der Gabelsberger'schen Stenografie. Organ etc. XIV. Jahrgang. 1878. Vollständig in 12 Nrn. gr. 8. Abonnements-Preis: 2 fl. = 4 *M*  
— Dasselbe in früheren Jahrgängen: 1873 und 1874, à (2 fl.) 1 fl. = 2 *M* 1875 u. 1876, à (2 fl.) 1 fl. 40 kr. = 2 *M* 80 *z*. 1877. 1 fl. 60 kr. = 3 *M* 20 *z*.  
— Bermann's stenogr. Schreibheft; mit Vorschriften. 20 kr. = 40 *z*.  
— do. ohne Vorschriften. 15 kr. = 30 *z*.  
**Kaschnitz, J. v.**, Wiener stenogr. Unterhaltungsblatt. à Jahrg. vollständig in 12 Nummern: 1 fl. = 2 *M*  
**Schiff, J.**, pract. Lehrgang der stenograf. Correspondenzschrift. 2. Ausg. 8. 1878. 36 Seiten Text mit 32 lithogr. Tafeln. Br. 80 kr. = 1 *M* 60 *z*.  
**Springer, A.**, humoristische Anthologie in stenogr. Schrift. 3. A. 1878. Br. 60 kr. = 1 *M* 20 *z*.  
**Zeplichal, C.**, Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenografie. 3. Aufl. 1872. Mit 28 Tafeln. Br. 1 fl. = 2 *M*  
— Anleitungen zum Gebrauche der Satz-kürzungen in der Praxis. 1871. Mit 154 S. stenogr. Text. Gekrönte Preis-schrift. Br. 2 fl. 50 kr. = 5 *M*

Kursbuch mit 40% Rabatt.

[18807.]

— Sommerfahrpläne. —

In Commission erscheint bei uns am  
15. Mai:

**Kursbuch**  
der  
**Deutschen**  
**Reichs-Postverwaltung.**

Bearbeitet im  
**Kursbureau des Kaiserl. General-  
Postamts.**

Enthaltend:  
die Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-  
Verbindungen in Deutschland u. Oester-  
reich-Ungarn, sowie die bedeutenderen  
Eisenbahn- und Dampfschiff-Verbindungen  
der übrigen Theile Europas.

Mit 1 Eisenbahn-Uebersichtskarte von  
Deutschland und den angränzenden Län-  
dern, sowie 19 in den Text eingedruckten  
Kartenskizzen fremder Länder u. s. w.

Mai—Juni 1878.

Lexikon-8. Preis 2 *M* ord., 1 *M* 20 *z*  
baar.

Auslieferungs-Depots wie bisher.

Wir bitten, zu bestellen.

Berlin, 2. Mai 1878.

**R. v. Decker's Verlag,**  
Marquardt & Schenck.

[18808.] In unserem Verlage ist soeben er-  
schienen:

**Archiv**  
für  
**Anatomie und**  
**Entwicklungsgeschichte.**

(Fortsetzung der Zeitschrift  
für Anatomie und Entwicklungsgeschichte.)

Herausgegeben

von

**Dr. Wilh. His und Dr. Wilh. Braune,**  
Professoren der Anatomie an der Universität Leipzig.

Jahrgang 1878.

Erstes Heft.

Preis des Jahrganges 40 *M*

Die feste Continuation wurde heute ex-  
pedirt. Weitere Exemplare stehen gern  
à cond. zu Diensten.

Leipzig, 1. Mai 1878.

**Velt & Comp.**

[18809.] Bei **Treuttel & Würz** in Straßburg  
ist erschienen:

**Die Beschreibung des Bischoflichen Krieges**  
anno 1592. Eine Straßburger Chronik  
mit Anmerkungen und ungedruckten Bei-  
lagen zum ersten Male herausgegeben von  
Rud. Reuß, Stadtbibliothekar. 8. 160  
Seiten. 3 *M* 50 *z*.

[18810.] Im Heinrichshofen'schen Verlage in Magdeburg erschien:

**Geschichte  
der gesammten griechischen  
Literatur**

von Dr. Rudolph Nicolai.  
Complet.

Zweite verbesserte Auflage.

Bd. I. Die antik-nationale Literatur.  
Erste Hälfte: Die poetische Literatur.  
2 M. 40 s ord., 1 M. 80 s netto,  
1 M. 68 s baar.

Zweite Hälfte: Die Literatur der Prosa.  
3 M. 60 s ord., 2 M. 70 s netto,  
2 M. 52 s baar.

Bd. II. Die nachclassische Literatur.  
Erste Hälfte: Aristoteles und die Lite-  
ratur des alexandrinischen Zeitraums.  
4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 80 s baar.

Zweite Hälfte: Die Literatur d. römischen  
Studienperiode. 5 M. 20 s ord.,  
3 M. 90 s netto, 3 M. 50 s baar.

Bd. III. Die Literatur der byzantinischen  
Studienperiode. 5 M. 80 s ord., 4 M.  
35 s netto, 3 M. 90 s baar.

Preis des vollständigen Werkes 21 M. ord.,  
15 M. 75 s netto, 14 M. 40 s baar.

Dasselbe ist auch in 3 Bänden eleg.  
geh. vorrätbig.

Wir senden diesmal nichts unver-  
langt! Die geehrten Handlungen, welche  
sich Absatz versprechen, bitten, zu ver-  
langen.

Heinrichshofen'sche Verlagsbandlung.

**Wiegandt, Hempel & Parey.**

[18811.] Soeben erschien und wurde versandt:

**Flora**

von

**Deutschland.**

Zum Gebrauche auf Excursionen,  
in Schulen und beim Selbst-  
unterricht

bearbeitet von

Dr. August Garcke,

Professor an der Universität und Custos am kgl.  
Herbarium in Berlin.

Dreizehnte Auflage

der Flora von Nord- und Mittel-Deutsch-  
land, erweitert für das Gebiet des Deutschen  
Reichs.

39 Bogen in kl. Octav. 3 M. 50 s ord.,  
2 M. 65 s netto.

Garcke's Flora, welche bisher nur  
Nord- und Mittel-Deutschland umfasste, ist  
mit dieser (13.) Auflage für das Gebiet von  
ganz Deutschland erweitert worden, und  
es ist anzunehmen, dass sie nun südlich des  
Mains dieselbe, von Auflage zu Auflage  
wachsende Verbreitung findet, wie seit  
30 Jahren in Nord-Deutschland. — Der

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Preis ist gegen die vorige Auflage nicht  
erhöht.

Süddeutschen Handlungen stellen wir  
gern grössere Partien in Commission zur  
Verfügung.

Berlin S. W., Zimmerstr. 91, 1. Mai 1878.

Wiegandt, Hempel & Parey.

[18812.] In meinem Verlage erschien soeben  
in 2. verbesserter und vermehrter Auflage:

**Andachtsbuch**

zu Ehren der schmerzhaften Mutter  
Gottes in Maria Steinbach.

Zugleich ein vollständiges Gebetbuch  
für kathol. Christen.

Mit Approbation der bischöflich. Ordinariate  
von Augsburg und Rottenburg.

Mit 1 Stahlstich.

Ausgabe II. in feinerem Drucke.

16. 488 Seiten. Preis brosch. 1 M.; geb. in  
Calico mit Goldschn. 2 M. 30 s, Chagrin  
mit Goldschn. 2 M. 80 s, mit Schloß und  
Rahmen 3 M. 50 s.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25 %,  
gegen baar 30 % Rabatt.

Dieses Büchlein wird in seiner sehr gefälligen  
Ausstattung und Form bei nur einiger Verwen-  
dung zweifellos guten Absatz finden, umso mehr,  
weil es seines sehr reichen und praktischen In-  
haltes wegen nicht allein als Wallfahrts- und  
Marienbuch, sondern auch als ein ganz allge-  
meines Gebetbuch empfohlen werden kann. Ich  
bitte, bei begründeter Ansicht auf Absatz gef.  
zu verlangen. Unverlangt wird nichts verjandt.

Leutkirch, 2. Mai 1878.

Rud. Roth.

[18813.] Das bei Herrn Jul. Hobeda in  
Glauchau erschienene Werkchen:

**Grabdenkmäler und Erbbegräbnisse.**

Ein Musterbuch

für Bildhauer, Steinmetzen etc.

ist in meinen Verlag übergegangen und von  
nun an von mir zu beziehen.

Plauen, den 26. April 1878.

A. Hohmann.

Bestätige ich hierdurch.

Julius Hobeda.

**Tauchnitz Edition.**

[18814.]

**The  
Russians of To-Day**

by

Grenville-Murray,

Author of „The Member for Paris“ etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 6. Mai 1878.

Bernhard Tauchnitz.

**Schulatlanten-Verlag**

von

**Velhagen & Klasing**  
in Bielefeld und Leipzig.

[18815.]

Andree,

**VolksschulAtlas.**

34 Karten = 1 M. ord.

Ausgaben: norddeutsche,  
süddeutsche,  
Sachsen-Thüringen.

3 Expl. für 2 M. — s.

6 " " 4 " — "

12 " " 8 " — "

27/25 " " 16 " 70 "

54/50 " " 33 " 40 "

110/100 " " 66 " 70 "

220/200 " " 133 " 40 "

550/500 " mit 40%

Putzger,

**Historischer SchulAtlas.**

1½ M. ord. mit 25 % u. 11/10.

[18816.] Soeben erschien:

Prüfer, H., die Wollen- und Halbwollen-  
Stückfärberei in ihrem ganzen Umfange.  
Mit mehreren Holzschnitten und 164  
Original-Farbproben. Preis 24 M.

Jeder Tuch-, Wollwaaren- und Flanell-  
Fabrik mit eigener Färberei, jedem intelli-  
genten Färbereibesitzer, wie dessen Personal  
unentbehrlich. Polytechnische Schulen sind  
ebenfalls Abnehmer.

Ein angefügtes Wörterbuch in deutscher  
und französ. Sprache der Chemikalien, Farb-  
stoffe und Fachausdrücke erleichtert auch  
dem Ausländer dessen Benutzung.

Nichts unverlangt.

Gustav Weigel in Leipzig.

[18817.] In unserem Commissionsverlage er-  
schien soeben:

**Stammtafel**

**des Gesammthauses Hohenzollern.**

Nach authentischen Quellen zusammengestellt  
vom

Ober-Ceremonienmeister

Grafen von Stillfried-Rattonitz.

5 M. ord., 3 M. 75 s baar.

Diese bis auf die neueste Zeit fortgeführte  
Stammtafel ist in sehr kleiner Auflage erschie-  
nen und kann nur gegen baar abgegeben werden.  
Berlin, den 2. Mai 1878.

Mitscher & Köhler.

[18818.] Erschienen:

**Adressbuch der Stadt München für 1878.**

36 Bogen gr. 8. 4 M. 50 s netto baar.

Verkaufspreis nach Belieben.

Bitte, zu verlangen.

München.

L. Unßad.

## „Hie arm — hie reich.“

[18819.] Roman  
von  
**Friedrich Friedrich.**  
2 Bde. Brosch. 8 M ord., in Rechn. 25%,  
gegen baar 40%, 7/6 Expl. mit 50%.

Dieser Roman, welcher den Gegensatz nicht nur zwischen Capital und Arbeit, sondern auch den zwischen Vornehm und Gering zum Gegenstande hat, wurde von der Presse allgemein als die beste Arbeit des Verfassers bezeichnet.

Indem ich Sie bitte, mir Ihre geschätzten Aufträge möglichst bald zukommen lassen zu wollen, zeichne

Ergebenst  
Leipzig, Mai 1878.

P. Winger.

[18820.] Soeben erschien:

### Ein Tag aus dem Leben Friedrich's des Großen.

### Drei Tage aus dem Leben Kaiser Wilhelm's.

Zwei Festreden

von  
Dr. A. Baumgarten.

3 1/2 Bog. 8. Geh. 80 S ord.

Ich habe diese beiden hier sehr gut aufgenommenen Festreden in Druck gelegt, weil ich überzeugt bin, daß dieselben überall, wo sie vorgelegt werden, Interesse erregen und Käufer finden werden. Ich bitte, mäßig à cond. zu verlangen.

Eoburg, Mai 1878.

G. Sendelbach's Verlag.

[18821.] In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

### Die antiken Kunstwerke aus Sparta und Umgebung

beschrieben von  
H. Dressel und A. Milchhöfer.

482 S. mit 6 Tafeln.  
8 M

Leider kann ich diesen in nur sehr geringer Anzahl hergestellten, aber durch ein Sachregister vermehrten Auszug aus den Mittheilungen des Archäol. Instituts nur fest geben. Exemplare befinden sich in Leipzig.

Achtungsvoll

Athen, April 1878.

Karl Wilberg.

[18822.] Soeben ist erschienen:

### Bur deutschen Finanzlage.

Von

**Moriz Mohl,**

Mitglied der württemberg. Kammer der Abgeordneten.

6 3/4 Bogen 8. Preis brosch. 1 M 20 S.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Stuttgart, 2. Mai 1878.

Konrad Wittwer's Verlag.

[18823.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Dreizehn Burgen des Unter-Elssasses und

### Bad Niederbronn.

Nach historischen Urkunden

von

**Johann Georg Lehmann,**

Pfarrer in Ruhdorf, Verfasser der urkundlichen Geschichte der Grafschaft Hanau-Lichtenberg u. s. w.

3 M 50 S ord., 2 M 65 S no., 2 M 40 S baar.

13/12 Expl.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Straßburg, 4. Mai 1878.

Karl J. Trübner.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[18824.] P. P.

Im Mai d. J. erscheint in meinem Verlage:

### Trug-Gold.

Erzählung aus dem siebzehnten  
Jahrhundert

von

**Paul Bach.**

20 Bogen 8. Preis: 5 M ord.,

3 M 35 S netto.

Bei Vorausbestellung expedire ich ausnahmsweise baar mit 40% Rabatt.

„Trug-Gold“ bietet ein phantasievolles Stimmungsbild deutscher Kleinstaaterei und Kleinstädtereie gleich nach Beendigung des dreissigjährigen Krieges. Die Charaktere sind lebensfrisch und lebenswahr, durch den Zauber echter Poesie verklärt; die spannende Handlung durchzieht ein feiner, neckischer Humor. Auf jedem Blatte des Buches begegnet dem Leser so viel lebenswürdige Anmuth, dass er gern öfter nach „Trug-Gold“ greifen und das Buch seiner Privatbibliothek einverleiben wird.

Der Verfasser, welcher aus besonderen Gründen hinter dem Pseudonym „Paul Bach“ sich verbirgt, ist durch seine Dichtungen unter seinem wahren Namen dem Buchhandel wohlbekannt und auch von der gesammten Presse als „Dichter von Gottes Gnaden“ begrüsst.

Ich bitte Sie, aus alledem zu ersehen, dass „Trug-Gold“ Anspruch macht, sich aus dem Rahmen der Leihbibliothek-Literatur zu erheben. Durch blosses Blättern in dieser eigenartigen Romandichtung werden Sie bald zur eifrigen Lectüre und durch

dieselbe zur wärmsten Empfehlung in Ihren Kreisen veranlasst werden.

Ihre Bemühungen wesentlich zu unterstützen, habe ich die oben angegebenen günstigen Bezugs-Bedingungen aufgestellt, nach welchen ich Vorausbestellungen mit 40% baar (pro Exemplar 3 M) expedire.

Hochachtend

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[18825.] Durch Rundschreiben Nr. 3 ist das Erscheinen folgender neuen Gesetz-Ausgaben angezeigt, die im Laufe der nächsten Wochen zur Versendung gelangen:

A. Reichs-Gesetze mit Erläuterungen.

gr. Lex.-8. Bezugs-Bedingung: Bedingungsweise in Rechn. 25%, baar 33 1/2%; 11/10.

Der Gewerbe-Betrieb im Umherziehen nach Reichs- und Landes-Recht. Dargestellt von L. Jacobi, Geh. Reg.-Rath, Mitglied des Abgeordnetenhauses. Zwei Theile.

I. Die reichs- und landesgesetzlichen Vorschriften über die Ausübung u. s. w. des Gewerbe-Betriebes im Umherziehen. 12—13 Bogen. Geh. etwa 4 M 20 S.

II. Die Landes-Steuer-Gesetzgebungen.

B. Reichs-Gesetze.

Text mit Anmerkungen. kl. 8. Bezugs-Bedingungen: Bedingungsweise in Rechn. 25%, baar 33 1/2%; 9/8, 23/20, 25 mit 50%. Cart. nur baar.

Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Kunst. Vom 9. Jan. 1876. Geh. 1 M 60 S; cart. 1 M 80 S.

Gesetz betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildungen. Vom 10. Jan. 1878. Geh. 80 S; cart. 1 M

Gesetz betr. Urheberrecht an Mustern und Modellen. Vom 11. Jan. 1876. Geh. 2 M 20 S; cart. 2 M 40 S.

Gesetz betr. die Verbindlichkeit zum Schadenersatz etc.—Haftpflicht-Gesetz.—Vom 7. Juni 1871. Bearbeitet von L. Jacobi, Geh. Reg.-Rath. Elfte erheblich vermehrte Aufl. Geh. etwa 60 S; cart. 80 S.

Diese neue Auflage des Haftpflicht-Gesetzes ist von den Grossh. Mecklenb.-Strelitz'schen und den Herzogl. Meiningen'schen Ministerien bereits amtlich empfohlen.

Bedarf bitte umgehend zu verlangen.

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkampf.

### Woerl's Reisehandbuch

### Paris

[18826.] wird am 10. Mai ausgeliefert. Bestellungen umgehend direct nach Würzburg erbeten.

Preis 6 M ord., 4 M 20 S netto.

Würzburg.

Leo Woerl,  
Separat-Conto.

[18827.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

**Joh. Michael Franz Birnbaum**,  
geb. 19. Sept. 1792 zu Bamberg, gest. 14. Decbr. 1877 zu Giessen, weiland Universitätsprofessor der Rechte zu Loewen, Bonn, Freiburg, Utrecht und Giessen, und Kanzler der Universität Giessen.

**Ein Cultur- und Lebensbild**,  
entworfen von  
Prof. Dr. Carl Gareis.  
gr. 8. Mit dem Portrait Birnbaum's.  
Preis 2 *M.* ord.

Bezugsbedingungen: à cond. u. fest  
25 % Rabatt u. 13/12, gegen baar bei  
Vorausbestellung 7/6 u. 33 1/2 % Rabatt.  
Ich bitte, gütigst zu verlangen.

**Für Universitätsstädte.**

Zur Lagercompletirung empfehle:  
**Gareis**, Grundriss zum deutschen bürgerl.  
Recht. Preis 3 *M.* 60 *z.*  
**Schirlitz**, griech.-dtschs. Wörterbuch zum  
N. T. 3. Aufl. Preis 6 *M.* Baar 7/6.  
**von Schulte**, Lehrbuch d. kath. Kirchen-  
rechts. 3. Aufl. Preis 10 *M.*; auf 10—1  
Freiexpl.  
**Eckhardt**, neue Sternkarte. 5. Aufl. 3 *M.*  
**Traut**, Lexikon über d. Formen d. griech.  
Verba. 4 *M.* 50 *z.* (7/6 baar 18 *M.*)  
Giessen, 1. Mai 1878.

**Emil Roth.**

[18828.] In ca. 4 Wochen erscheint in  
meinem Verlage:

**Die polizeiliche Controle  
der Marktmilch**

von  
Prof. Dr. J. Feser in München.  
Mit 17 Holzstichen, zahlreichen Tabellen etc.  
und ca. 6 Bogen Text.  
gr. 8. Broschirt. Preis 3 *M.* ord.  
In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/2 %  
u. 7+6.

Ich bitte um Ihr geschätztes Interesse  
und recht thätige Verwendung für diese  
wichtige, zeitgemässe Arbeit einer namhaften  
Autorität auf dem Gebiete der Thierchemie.  
Das Absatzfeld dieser Schrift ist ein ausser-  
ordentlich grosses: Menschen- und Thier-  
ärzte, Chemiker, Pharmaceuten, Landwirthe,  
Hôteliers, überhaupt alle grösseren Milch-  
consumenten, ferner Sanitätspolizei-Beamte,  
Anstalts-Vorsteher u. s. w. sind sichere  
Käufer.

Ich sende nur auf Verlangen; bei gleich-  
zeitigem festen Bezuge liefere ich gern eine  
grössere Anzahl Exemplare à cond., ledig-  
lich à cond.-Bestellungen werde ich jedoch  
nicht berücksichtigen können.

Leipzig, den 3. Mai 1878.

**Hermann Dege.**

[18829.] In meinem Commissions-Verlage  
wird in einigen Tagen erscheinen:

**Mittheilungen**

des  
**Deutschen Archaeologischen  
Institutes in Athen.**

Dritter Band, erstes Heft.  
Da diese Fortsetzung nur auf ausdrück-  
liches Verlangen versandt wird, so bitte um  
gefällige Bestellung.  
Athen, April 1878.

**Karl Wilberg.**

**Verlag von Hugo Klein  
in Barmen.**

[18830.]  
Sofort nach der Ostermesse gelangt zur  
Versendung, aber nur an Handlungen, die  
pünktlich saldirt:

**Kübel, R.**, (Professor), die Kirche im Besiz  
der Wahrheit, nicht erst im Streben nach  
derselben. 8. 75 *z.*

**Natorp, A.**, (Consistorial-Rath), Unter den  
Sioux-Indianern. Wanderungen eines  
jungen Deutschen. (Volksschrift.) 16.  
Cart. 1 *M.*

**Pfleiderer, G.**, (Professor Dr.), christliche  
Glaubenslehre. 2. Aufl. 8. Geb. 2 *M.*

Bezugsbedingungen:

In Rechnung m. 1/4, baar, vor Erscheinen  
bestellt, mit 1/2 und 7/6.

Barmen, Mai 1878.

**Hugo Klein.**

[18831.] In einigen Tagen erscheint:

**Prüfer**, Wollen- und Halbwoollen-Stück-  
färberei. Lfg. 6. Schluss. Preis 3 *M.*

Mit Ausgabe dieser Lieferung erlischt  
der Subscriptionspreis von 18 *M.* und  
kostet das Werk alsdann ohne Ausnahme  
complet 24 *M.*; solid gebunden 25 *M.* 50 *z.*;  
pr. Lfg. 4 *M.*

Ich bitte dringend, hiervon Notiz zu  
nehmen.

Das Buch ist jeder grösseren Tuch- und  
Wollwaarenfabrik, jeder fabrikmässig betrie-  
benen Färberei unentbehrlich. Von der Aus-  
gabe in Lieferungen bezogen mehrere Hand-  
lungen über 10 Expl. pr. cont.

Achtungsvoll

Leipzig.

**Gustav Weigel.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

Sehr zeitgemäss.

Statt 9 *M.*, nur 1 *M.* 20 *z.*

[18832.]

**Capper, John**, Geschichte des britischen  
Indien von seinen frühesten Urkunden  
bis zur Gegenwart. Beschreibung seiner  
Natur, Regierung, Religion, Sitten etc.,  
deutsch v. J. S. Lowe. 2 Bde. 880 Seiten.  
Hamburg. Brosch., neu.

Hamburg.

**L. M. Glogau Sohn.**

[18833.] **Dehmitz's** Buchh. in Berlin offerirt  
in neuen, gebundenen Exemplaren und sieht  
Geboten entgegen:

6 Steup, pleasing tales. 2. Aufl. 1868.

10 Barbieux, Livre des demoiselles. I.  
1871.

4 — do. II. 1864—70.

9 Kühn, deutsches Lesebuch f. höh. Töchterch.  
I. 1873.

5 — do. III. 1873.

8 Böhme, Lesebibel. 1874.

8 Lange, Leitfaden d. Geschichte. II. 1872.

3 Hahn, Leitfaden d. Geschichte. 1873.

4 Lüben u. Rade, Lesebuch. IV. 19. Aufl.  
1872.

18 — — do. V. 16. Aufl. 1872.

6 Georg, engl. Grammatik. 6. Aufl. 1874.

18 Weßel, B. 28. Aufl. 1874.

21 Theel, Lesebuch. 58. Aufl. 1875.

11 Rendschmidt, Leseb. f. ob. Classen. 17. Aufl.  
1870.

11 — do. f. mittlere Classen. 17. Aufl. 1871.

12 Siebelis, Johannes, Tirocinium. 8. Aufl.

37 Ploetz, Syllabaire français. 1. Stufe.  
14. Aufl. 1875.

6 Kloeden, Leitfaden d. Geographie. 6. Aufl.  
1876.

10 Pierer's Lexikon. Neueste, 6. Aufl. Bd.  
1—9. Fein geb. in Carton. Ganz neu.

[18834.] **J. Nider** in Gießen offerirt in neuen  
Exemplaren:

1 Richter, Kirchenrecht. 7. Aufl.

1 Wittermaier, Strafverfahren. 2 Bde.  
4. Aufl.

1 Mühlenbruch, Pandekten. 3 Bde. 4. Aufl.

1 Müller, Criminalprozeß.

1 — Institutionen.

1 Paetz, Lehrecht.

1 Martin, Civilprozeß. 12. Aufl.

5 Deurer, Institutionen.

1 Droste-Hülshoff, Naturrecht. 2. Aufl.

2 Fald, jurist. Encyclopädie. 5. Aufl.

1 Glaser, H. Schriften üb. Strafrecht. 2 Bde.

3 Höinghaus, Strafgesetzbuch. 5. Aufl.

1 Borst, Beweislast. 2. Aufl.

1 Levita, Volksvertretung.

1 Heußler, die Gewere.

1 Juliani epitome latina novellarum Justi-  
niani, ed. Haenel.

8 Keyßner, Handelsgesetzbuch. 7. Aufl.

1 Walchner, Handbuch d. Geognosie. 2. Aufl.

1 Lamartine, Histoire de la réolut. 2 Bde.  
(Garnier.)

1 Newman, Handbook of modern arabic.

1 Lamartine, Histoire de la restauration.  
(Brüssel, Kiessling.)

1 Palmer, persian-engl. dictionary.

1 Shelley, poet. works. London, Moxon.

1 Smith, Synonyms discriminated.

1 Helfenstein, comparat. grammar of the  
teutonic languages.

1 Tasso, Gerusalemme liberata, da Fernow.

[18835.] **Paul Neubner** in Köln offerirt billig:  
 1 Preuß. Gesetzsammlung. } Vollständig bis  
 1 Bundesgesetzblatt. } 1874 m. Sach-  
 1 Reichsgesetzblatt. } registern. Geb.  
 1 Amtsblatt d. kgl. Reg. zu } u. sehr gut er-  
 Trier. } halten.  
 1 Entsch. d. Bundesamtes f. Heimathwesen.  
 I—VIII.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[18836.] **O. Haering & Co.** (Benno Goeritz) in Braunschweig suchen:  
 1 Heiden, Düngerlehre. 2 Bde.

[18837.] **Ludw. Hofstetter** in Halle sucht:  
 1 Heumann, Handlexikon d. röm. Rechts.  
 1 Hyrtl, Lehrbuch d. Anatomie.  
 1 Gerber, Privatrecht. 11. od. 12. Aufl.

[18838.] **Carl Friedr. Fleischer's** Sortiment (Haupt & Tischler) in Leipzig sucht:  
 1 Kaiserl. Reichs-Ober-Postamtszeitung a. dem Jahre 1787, oder den Staatsboten a. demselben Jahre.  
 Offerten direct!

[18839.] **H. Jacoby & Co.** in Bernau suchen:  
 1 Braun, Abbildung u. Beschreibung europ. Schmetterlinge. Cplt.  
 Ein ausführliches botanisches Kupferwerk mit sehr sorgfältig colorirten Abbildngn.

[18840.] **Fues** in Tübingen sucht:  
 1 Laßberg, Schwabenspiegel. Tübingen 1840.

[18841.] **Reinh. Pabst** in Delitzsch sucht:  
 v. Brauchitsch, Organisationsgesetze. 1. 2. Bd.  
 Rahn, Holzschmalen.

[18842.] **Ferd. Dräsele** in Freienwalde a/D. sucht:  
 1 Rüdert's ges. Werke. 12 Bde. — 1 Pape, griech. Handwörterb. 2 Bde. — 1 Georges, fl. lat.-deutsch. Handwörterbuch. — 1 Hoffmann v. F., Fundgruben. I.

[18843.] **Max Koeßler** in Halle a/S. sucht und erb. dir. Off.:  
 1 Brockhaus' Convers.-Lex. 10. od. 11. Aufl. Neu.  
 1 „Freya“, Göttin, in Stich, Lithographie, Deldrud. Mögl. großes Format.

[18844.] **Woh & Finde** in Wesel suchen und sehen directen Franco-Offerten entgegen:  
 1 Heptameron. Rom. Erzähl. d. Königin Margarethe von Navarra. 2 Bde. mit 17 Kupfern. Bern 1791. Gut erhalten.

[18845.] **O. Haering & Co.** (Inhaber Benno Goeritz) in Braunschweig suchen:  
 1 Zeitschrift f. praktische Rechtswissenschaft. I. Folge. 7—10. Neue Folge. 1. u. ff.

[18846.] **Ernst Hühn** in Cassel sucht:  
 1 Ochsenheimer u. Treitschke, Schmetterlinge Deutschlands.

[18847.] **F. Danke** in Zürich sucht:  
 Basler Taschenbuch, hrsg. v. Streuber. Bas., Schwyhr. Jahrg. 1854, 55 u. 63. — Gregorovius, Capri. Epz. 1868. — Fahn, R. U., mittelhochdtische Grammatik. — Krummacher, F. W., Eliza. 3 Bdn. Elberf. 1842—45. — Müller's, Joh., Hdbch. d. Physiologie. 2 Bde. Coblenz 1841. 44. — Rothe, theol. Ethik. — Stella. Aus d. Lat. v. R. Steiger. St. Gall. 1845.

[18848.] Die **Schwers'sche** Buchhandlung in Kiel sucht:  
 1 Moor, E., Hindu pantheon.

[18849.] **Johann Kuhl** in Fürth sucht:  
 1 Karamsin, Geschichte des russischen Reiches.

[18850.] **G. B. Griesbach's** Verlag u. Antiquariat in Gera sucht:  
 1 Studien u. Kritiken, theol., 1833, 1834, 1836.

[18851.] **H. Scholtz** in Breslau (Stadttheater) sucht:  
 Löwenstein, Kindergarten. Sauber.  
 Schering, Landrecht, mit Nachträgen.  
 Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Reg.-Bd.

[18852.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:  
 Hansiz, M., Germania sacra. 3 Tomi. C. fig. Fol. Aug. V. et Viennae 1727—55. Auch Bd. 3. apart.  
 Ranbeck, Calendarium annale Benedictinum. 4 Tomi. 4. M. 366 Kpfrn. Aug. V. 1675—77. Auch einz. Bde. Event. nur die Kupfer dazu. Auch d. dtische. Ausg.  
 Alphonsus a Jesu Maria, Consiliarius spirit. 4. Herbig. 1698. Auch dessen übrige Schriften.

Lezana, J. B. de, Maria patrona. 4. Romae 1648; — Summa quaestionum regularium. 4 Partes in 2 vol. Fol. Venet. 1646. Auch jede and. Schrift dies. Autors. (Harrisse), Bibliotheca americana vetustiss. Expl. auf gr. Pap.  
 Cortes, Hermann. Briefe od. Relationen desselben.  
 Casas, (Barthol. de las). Alles was sich auf denselben bezieht.  
 Cosmograph. u. geograph. Schriften d. 15. u. 16. Jahrh.

de Bry, }  
 Hulsius, } Reisen.  
 Thévenot, }

Humboldt, Alex. v. Jedes s. Werke.  
 Missions-Berichte aus der Zeit vor d. XIX. Jahrh. u. d. span. America betr.  
 Stöcklein, Welt-Bote. Cplt. u. einz. Bde.  
 Peter Martyr, Angler. Werke in allen Ausg.  
 Tanner, M. Jede Schrift.  
 Diez, Grammatik der roman. Sprachen.  
 Döllinger, J. J. v., Beiträge z. Gesch. d. Trid. Concils.  
 — Heidenthum etc.

Antonio, Bibliotheca hispanica.  
 Echard et Quetif, Scriptores ord. Praed. 2 Vol. et suppl. Fol. Paris 1719—22.  
 Tassin, Gelehrtenesch. d. Congr. v. S. Maur. Auch französisch.

Antonio, Joannes a, Bibliotheca univers. Franciscanorum. Matr. 1732.

Peschel, Völkerkunde. Neueste Aufl.

Friedrich, Beiträge z. Kirchengesch.

Friedberg, Actenstücke d. altkath. Bewegung.

— Sammlung d. Actenstücke.

Müldener, Bibl. hist.

Virchow, die Freiheit d. Wissenschaft im modernen Staat.

Kohl, die beiden äitest. Karten Amerikas.

Spruner-Menke, Atlas.

Sybel, hist. Zeitschrift 1871—74.

Illustr. Kat. d. Wiener Ausstellung.

Haeftenus, B., S. Benedictus illustratus. Fol. Cplt. u. einz. Bde.

Ludolphus de Saxonia, Leben Christi, übers. v. Banwarth?

— Vita Jesu Christi. Ed. nov. cur. Rigolot. 2 Partes. Paris 1872.

Fabricius, Auszug bewerteter Historien d. Heiligen durchs ganze Jahr, nach Surius bearb. Fol. Cöln 1583.

Drexelius, Hier., Opera. 29 Vol. M. Kpfrn. 16. Monachii 1629—55. Nur ein gleichmässig geb. u. gut erhaltenes Expl.

Harzheim, Bibliotheca Coloniensis.

Dionysius Carthusianus. } Jede Schrift dieser  
 Ludolphus de Saxonia. } Autoren in allen  
 Sprachen.

Neander, Vita reformationum.

Marheineke, Gesch. d. Reformation.

[18853.] **G. Riese** in Saalfeld sucht:  
 1 Ziegler, d. Kennsteig d. Thüringer Waldes. Dresden 1862.

[18854.] **Carl Malit** in Teschen sucht:  
 1 Unger, Privatrecht. I. II. VI.

[18855.] **H. Ebbede** in Wiesbaden sucht antiquarisch:  
 Göttling, Accentlehre.

[18856.] **B. Clar's** Buchh. (H. Grüttner) in Oppeln sucht antiquarisch:  
 Holländische, italienische u. portugies. Taschenwörterbücher.  
 Offerten direct erbeten.

[18857.] **Wilh. Schulze** (Wohlgemuth's Buchh.) in Berlin sucht billigt u. gut erhalten:  
 1 Sechler, apostolisches u. nachapostolisches Zeitalter. (L., Hinrichs.)

[18858.] **Toeplitz & Deuticke** (vorm. Karl Czermak) in Wien suchen:  
 Antiquar. Werke u. Zeitschriften üb. Zahnheilkunde.

1 Medicin. Jahrbücher d. k. k. Gesellschaft d. Aerzte 1875. Hft. 1. Wien, Braumüller.

[18859.] **Ed. Bippel's** Buchh. in Liegnitz sieht Offerten entgegen von:  
Gieseler, Kirchengeschichte.  
Polnglotten.

[18860.] **Eduard Quass** in Berlin sucht in neuen Exemplaren:  
Koschubue, Theater. Vollst. Ausg. — Heyden, Wort d. Frau. Pr.-A. — Buschkin, poet. Werke, v. Bodenstedt. 3 Bde. — Galen, Romane. T.-A. — Lenau, Werke. 4 Bde. gr. 8. — Liezen-Mayer, Faust. — Publicationen der Arundel Society. Die vollst. Sammlg. — Racinet, polychr. Ornament. — Jones, D., Grammatik der Ornamente. — Hefner, Trachten des christl. Mittelalters. — Werke über Waffen und Kriegsgeräth. — Aufzüge zu Ross u. Wagen in Sammelwerken od. einzelnen Blättern. — Raimund, G., zwei Bräute.

[18861.] **Girt's** Sort. in Breslau sucht:  
1 Tyndall, Gletscher.  
1 — Wasser.  
1 Hahn, Emendationes Velleianae. München 1834.

[18862.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:  
1 Schwegler, röm. Geschichte. — 1 Niebuhr, römische Geschichte. — 1 Carstens, neue Kieler Blätter 1843—46. — 1 Wackernagel, altdeutsches Wörterbuch.

[18863.] **F. Vieweg** in Paris sucht:  
1 Zeller, Philosophie d. Griechen. II. 1. 2. III. 1. 2. — 1 Journal f. praktische Chemie 1875. — 1 Bock, Kräuterbuch. — 1 Jahrbuch f. roman. und englische Literatur. VII. 3. X. 3. — 1 Almanach de Gotha 1816.

[18864.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen und erbitten directe Offerten:  
Hagen, C., Geschichte Deutschlands. 3 Bde.  
Hahn, Untersuchungssachen. 1857.  
Wilmowski, pommersches Lehnrecht.  
Schütze, Steph., Versuch einer Theorie des Komischen.  
Basedow, prakt. Philosophie. 1777.  
Kayser, Lectiones Pindaricae.  
Friederichs, Pindarstudien.  
Zamminer, d. Musik. 1855.  
Hasenöhr, oesterr. Landrecht.  
Schlosser, ständ. Verfassung.  
Stephan, d. heutige Aegypten.  
Müller, Erzählungen e. Chronisten.  
Koechly u. Rüstow, Einleitung zu Caesar.

[18865.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
4 Thomé, Botanik.  
2 — Zoologie.  
1 Ranke, Physiologie. 3. Aufl.  
1 Claus, Zoologie. 3. Aufl.  
2 Roscoe, Chemie. 5. Aufl.  
2 Schwanert, Hilfsb. zur Ausführung chem. Arbeiten. 2. Aufl.

[18866.] **Rud. Petrenz** in Neu-Ruppin sucht antiquarisch:

1 Franke, zur Geschichte Trajan's u. s. Zeitgenossen.  
1 Bunsen, Gott in d. Geschichte.  
1 Schmidt, medic. Jahrbücher. Jahrg. 1872.

[18867.] **Paul Neubner** in Köln sucht:  
1 Buch der Erfindungen.  
1 Hertel, Bantischlerei.  
1 Schlosser's Weltgeschichte. Alte Aufl.  
1 Allmers, Marschenbuch. Brosch.  
1 Grün, An., der letzte Ritter.  
1 Thomas v. R., Nachfolge Christi, illustr. v. Fährich. Geb.  
1 Keller, Leute v. Seldwyla.

[18868.] **Storch Sohn** in Prag sucht billig:  
1 Westermann's Monatshefte. I. Serie. Bd. 1—16.  
Offerten direct.

[18869.] **G. Manz** in Wien sucht:  
1 Wolff, Handbuch der gerichtlichen Beredsamkeit.

[18870.] **Die J. G. Cotta'sche** Buchhandlung in Stuttgart sucht in antiquarischen Expl.:

1 Russische Revue. 1. Bd.  
1 Nature. (Englisch.) 1—4. Bd.  
1 Archiv f. Anthropologie. 1—4. Bd. u. 5. Bd. 4. Hft.  
[18871.] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht eiligst:  
Carisch, rhätoromanische Grammatik. Thur 1852.  
Carisch, rhätoromanisches Wörterbuch. Thur 1852.  
Offerten direct pr. Post!

[18872.] **Th. Stauffer** in Leipzig sucht:  
Die Zwickauer Börsenpapiere.  
Hager, Untersuch. 2 Bde.  
Dornburg, preuss. Privatrecht.  
Thöl, Handelsrecht. Neueste Aufl.  
Preuss. Entw. z. Handelsgesetz. m. Mot.  
Hasse, Culpa. 2. Aufl.

[18873.] **Hermann Seippel** in Hamburg sucht:  
1 Ungern-Sternberg, die Zerrissenen.

[18874.] **Die Bädeler'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Eberfeld sucht:  
1 Bittrow's Kalender 1840—50. — 1 Supplementhefte zu Bod's Buch vom Menschen. — Dühring, natürliche Dialektik. — Keller, der grüne Heinrich.

[18875.] **Werner Hausknecht** in St. Gallen sucht:  
Brentano, Godwi. — Byr, Sphinx. — Griepenkerl, Novellen. — Sostmann, Wilhelmine, die neugriechische Helena. — Uhl, die Theaterprinzessin. — Mellin, die Blume auf Kinnekulle. — Bazar (wohl: Balzac? D. Corr.), Modeste Mignon. — Musset, Mimi Pinson. — Seifert (wohl: Seiffart? D. Corr.), astron. Jugend-Abende. — Gremli, Excursionsflora. — Loewenhardt, über Gott, Geist u. Unsterblichkeit.

[18876.] **Schulze** in Oldenburg sucht:  
Deutsche Schulgesetzsammlg. 1873.

[18877.] **Die Missionsbuchhandlung** in Basel sucht antiqu.:

Starke, Bibelwerk. A. u. N. T.  
Directe Offerten erwünscht.  
[18878.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:  
1 Lorek, Flora prussica. Colorirt. Gut erhalten.  
[18879.] **Hermann Bahr**, Jurid. Antiquariat in Berlin W., Mohrenstr. 6, sucht:  
Grimm, Rechtsalterthümer.  
— Weisthümer.  
Klüpfel, Gesch. d. dtchn. Einheitsbestr.  
Koch, Prozessordnung.  
Verhdlgn. d. Verfassgssaussch. d. Dtschn. Nationalvers., v. Droysen. Lpzg. 1849.

[18880.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
Alle theologischen, historischen u. sonstigen Schriften u. Werke des Cyriacus Spangenberg.  
Claudius, Werke.  
Reichenbach, Iconographia botan. Schwarz. 10 Centurien.  
— dieselbe. Schwarz. Cent. 3. u. 5. einzeln.  
Paulus de Middelburg, de recta Paschae celebratione. 1513.  
Lilienthal, d. gute Sache etc. Vollständig u. einzelne Thle.

[18881.] **Th. Vertling** in Danzig sucht:  
Lengnich, Geschichte d. preuß. Lande. Bd. 1. 4. Fol. — Passarge, Weichseldelta. — Reuter, Ut mine Stromtid. — Auerbach, Landhaus am Rhein. — Galen, der grüne Pelz. 1863. Bd. 4. — Freitag, verlorene Handschrift. 1864. Bd. 1. 2.

[18882.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen und bieten 400 M. dafür:  
1 Pertz, Monumenta. Scriptorum t. 5. 6.

[18883.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:  
Curicke, Chronik von Danzig. — Merian, Electoratus Brandenburg. — Merian, Suevia. — Merian, Alsatia. — Regist. zu Merian. — König, Consularreglement. (1875.) — Stolle, Schriften. — Gauss, Werke. — Passow-Rost, griech.-deutsch. Wörterbuch.

[18884.] **Bernard Quaritch** in London sucht:  
1 Preller, Fragmenta philosophorum graecorum. Letzte Ausg.  
1 Lessing's Werke. 8. Cart., unbeschn.  
1 Agricola, de re metallica. Fol. Basil. 1556.  
1 Dublicelii Hierosolymitana peregrinatio. 1600.  
1 Sessa, Bart. de, Peregrinationes Terrae Sanctae. 1481.  
1 Baldensel, Hodoeporicon. 1604.  
1 Reynaldi liber peregrinationum. 1540.

[18885.] **Faehy & Fried** in Wien suchen:  
1 Bericht üb. d. Pariser Ausstellung v. 1855, herausgeg. von der Oesterr. Commission. Landwirthsch. Theil.

[18886.] **Wilh. Hahn** in Ploen sucht:  
1 Ebers, Homo sum.  
1 Haupt, Werke. 3 Bde.  
1 Schenkl, dtsh.-griech. Wörterbuch.

[18887.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:  
1 Argelander, die nördlichen Zonen, reducirt von Veltgen. Wien 1851.

1 Arturus a Mon., Martyrologium Franciscan., cum notis. 2 Vol. Fol. 1650.

1 Benedict, über die Natur der Cholera. 1831.

1 Benevides, (J. A. Fonseca), Bibliographia medico-portuguesa. Lisboa 1840.

1 Cauchy, Résumé des leçons données à l'Ecole polytechnique sur le calcul infinitesimal. Paris 1823.

1 Crelle's Journal f. reine u. angew. Mathematik. Bd. 14—19.

1 Fick, Dissertatio, exhibens historiam commem. deligationis arteriae. Cassel 1836.

1 Gallus, (Pasch.), Bibliotheca medica, sive catalogus illorum, qui ex professo artem medicam scriptis illustrarunt. Basileae 1590.

1 Gotthaer Gefangbuch. 1666.

1 Joannes a S. Antonio, Bibliotheca scriptorum Franciscanorum. 3 Vol. 1750.

1 Liebig, de prologis Terentianis et Plautinis. Goerlitz 1859.

1 Mayer, Mittheilungen über die Cholera zu St. Petersburg. 1832.

1 Monatsblätter f. Augenheilkunde. Jahrg. 1865.

1 Plinii epistolarum delectus, ed. Herbst.

1 Rehmann, über die Cholera. 1831.

1 Robinson, Armagh, Catalogue of stars. Dublin 1859.

1 Schenkus, Biblia iatrica sive bibliotheca medica. 1609.

1 Spachius, Nomenclator scriptorum medicorum. Francofurti 1591.

1 Trendelenburg, histor. Beiträge z. Philosophie d. Kategorien-Lehre. 2. Bd.

1 Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung. Bd. 2.

1 Berichte d. Deutschen chemischen Gesellschaft. Jahrg. 1—4.

1 — do. Jahrg. 1—5.

1 Zeitschrift f. analytische Chemie. Jahrg. 1—10.

1 — d. Vereins z. Beförderung der Rübenzucker-Industrie. Cpl.

1 Polytechnisches Centralblatt 1836—47.

1 — do. 1846—56.

1 Hebra, Atlas d. Hautkrankheiten. 1. Bfg. (Gerold's Sohn.)

1 Kerpely, Anlage u. Einrichtung d. Eisenhütten. Bfg. 1. Text ap.

1 Zeitschrift f. Völkerpsychologie. Bd. 3.

1 — f. vergl. Sprachforschung. Bd. 2—7. 10. 22.

1 Koch, histor. Grammatik d. engl. Sprache. Bd. 2.

1 Corssen, Aussprache der latein. Sprache. Bd. 1.

1 Graff, althochdtsh. Sprachschatz. Index v. Maßmann ap.

1 Novum Testamentum Sinaiticum. (1873, Brockhaus.)

1 Poetae lyrii graeci. Vol. 2. (Teubner.)

1 Astronomische Nachrichten. Jahrg. 1—82. (1823—73.)

1 Observations astronomiques faites à l'observatoire de Genève, par Plantamour.

1 Annals of the astronomical observatory of Harvard-College. Cambridge.

1 Astronomical observations made at the royal observatory of Edinburgh, ed. by Henderson and Smith. Edinburgh.

1 Annales de l'observatoire royal de Bruxelles, publ. par A. Quetelet. Vols. 2—5. 7—11. 13.

1 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinenwesen 1871.

[18888.] **Fr. Pustet** in Regensburg sucht:  
6 Locmani fabulae. Irgend eine Ausg. Offerten per Post erbeten.

[18889.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
Borda, Tables trigonométriques. Süpfl. Anl. z. Lateinschreiben. Goethe's Werke, ill. (Grote.)

[18890.] **Brückner & Renner** in Meiningen suchen:  
1 Hefner-Alteneck, Trachten d. christl. Mittelalters. Cpl. Color. Ausg. Wir sehen gef. directen Offerten entgegen.

[18891.] **H. Kirchner** in Leipzig sucht eine größere Partie und sieht Offerten mit Preisangabe entgegen:  
Mentor. Notizkalender f. Schüler pro 1878. Cart. Nur ganz gut gehaltene Exemplare können gebraucht werden.

[18892.] **Karl Warnitz & Co.** in Cöln suchen:  
1 Trendelenburg, logische Untersuchungen. Neueste Aufl.

[18893.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Kekulé, organ. Chemie.

1 Rose, quantitative Analyse.

1 Schwegler, Metaphysik. Bd. 2.

1 Hermann, G., Elementa doct. metr. E. Fleischer.

1 Grün, Briefe über Goethe's Faust. G., Scheube.

1 Haedel, generelle Morphologie. Berlin 1866.

1 Costa, Philos. relig. Rom 1856.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18894.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Winkel**, Pathologie der weiblichen Sexualorgane. 1. Bfg.

Leipzig, den 26. April 1878.

**S. Pirzel.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[18895.] Für ein kleines Sortimentsgeschäft Schleswig-Holst. wird ein Gehilfe gesucht, der dasselbe nach kurzer Zeit auf eigene Rech. übernehmen könnte. Gehaltsansprüche bescheiden. Antritt sofort. Adr. sub X. X. # 4. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

### Gesuchte Stellen.

[18896.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir seine 3jährige Lehrzeit vollendete und seit 8 Monaten als Gehilfe zu meiner vollsten Zufriedenheit arbeitet, suche ich, behufs weiterer Ausbildung, eine Stelle. Eintritt womöglich sofort; Ansprüche bescheiden.

Denselben kann ich Jedermann aufs beste empfehlen u. ertheile gern auf Wunsch genauere Auskunft.

Saaz, den 1. Mai 1878.

**Ant. Jppoldt.**

[18897.] Ein in allen Sortimentsarbeiten erfahrener, gut empfohlener jüngerer Gehilfe sucht Stellung. Gef. Offerten erbittet  
Thorn, Mai 1878.

**Walter Lamberd.**

[18898.] Ein militärfreier Gehilfe mit Kenntniß der franz., engl. u. poln. Sprache und sauberer Handschrift, von angenehm. Aeußeren, gesund u. im 22. Lebensjahre stehend, sucht, gestützt auf durchaus gute Zeugnisse, unter beschr. Anspr. zum 1. Juli oder früher Stellung, event. im Auslande, wo es auch sei. Offerten sub S. F. 331. durch die Herren Paajenstein & Bogler in Leipzig erbeten.

[18899.] Ein im Sortiment durchaus erfahrener Mann, welcher gegenwärtig eine erste Stelle bekleidet und durch vorzügliche Zeugnisse empfohlen ist, sucht dauernde Stellung, am liebsten in Sachsen. Derselbe ist mit den Arbeiten im Buchdruckerei- und Zeitungswesen ebenfalls innig vertraut und würde hierauf bezügliche Anerbieten auch gern entgegennehmen.

Gefällige Offerten sub C. 33. befördert Herr Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[18900.] Ein Gehilfe, Sortimentler, seit fast 5 Jahren beim Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, vom 1. Juli ab anderweitige Stellung. Off. sub M. E. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[18901.] Besuch einer Lehrlingsstelle. — Für einen jungen Mann mit Secundanerbildung suche ich zum sofortigen Antritt eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften u. gut renommirten Sortimentsgeschäfte, wenn möglich Nord-Deutschlands. Ich kann den Betreffenden in jeder Hinsicht auf das beste empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Rostod.

**Hermann Koch.**

[18902.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.** — Ein junger Mann, 16 Jahre alt, welcher das Gymnasium bis Obersecunda besucht und sich das Einjähr.-Freiwilligenzeugniß erworben, wünscht eine Lehrlingsstelle in einer größeren Verlags- oder Sortimentbuchhandlung. Suchender reflectirt auf eine Stelle, wo er im Hause des Prinzipals Kost u. Logis haben kann, ist leider jedoch nur im Stande, höchstens 100 bis 150 Mark Kostgeld pro Jahr zu bezahlen. Eine Stelle mit ganz freier Station wäre ihm noch willkommener. Offerten sind zu richten an die Expedition des Hoyaer Wochenblattes in Hoya a. W., Provinz Hannover.

## Bermischte Anzeigen.

**Besonders zu beachten**  
für Verleger von Werken  
der **Technologie, der Handelswissenschaft**  
und **Gewerbskunde, der Haus- und Land-**  
**wirtschaft, des Gartenbaues etc.**

[18903.]  
In den weitverbreiteten, mit so grossem Beifall aufgenommenen praktischen Führer aus Grieben's Reise-Bibliothek:

**Paris und die Weltausstellung.**  
Preis 2 M. 50 S. ord.

werde ich einen Inseraten-Anhang aufnehmen, welcher namentlich für Verleger von Werken der oben genannten Richtungen von Bedeutung sein dürfte.

Die Anzeigen werden in  
10,000 Exemplare

des Buches aufgenommen, wenn bei der Bestellung nicht ausdrücklich die Aufnahme in eine grössere Anzahl von Exemplaren verlangt wird.

Preis für die Aufnahme in 10,000 Exemplare:

- eine achtel Seite = 20 M.
- eine viertel Seite = 36 M.
- eine halbe Seite = 68 M.
- eine ganze Seite = 130 M.

Die Aufnahme einer Anzeige in jede weiteren 5000 Exemplare kostet nur den vierten Theil.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

### Kupfer=Clichés und Platten,

[18904.] in jeder Größe und correctester Ausführung, werden durch ein neues Verfahren bedeutend billiger hergestellt, als dies seither möglich war, durch die galvanoplast. Anstalt von **Gebr. Weingand** in Heilbronn a. N.

### Ostermeß-Zahlung betr.

[18905.] Die Zahlungen zur Ostermesse für meine Firma sind ebenso wie in früheren Jahren auch diesmal an Herrn **Bernhard Hermann** hier zu machen.

Leipzig. **Erich Koschny**  
(E. Heimann's Verlag).

### Inserate und Beilagen

für die

## Deutsche Rundschau.

[18906.]

Inserate für das Juni-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Mai.

Insertionsgebühr pro einmal gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40 S.

Beilagen sind in 9000 Exemplaren bis zum 15. Mai franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldung derselben aber ist bis 10. Mai an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Beilagegebühr pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30 M., pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40 M., pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstr. 7.

**Gebrüder Paetel.**

[18907.] **Gust. Andersson's** Antiquariat in Upsala offerirt:

Eine vollständige Sammlung Dissertationen, während der letzten 25 Jahre in Upsala herausgegeben. Diese Sammlung enthält mehr als 650 Nummern aus allen Wissenschaften und ist nach dem von **C. G. Wahlberg** herausgegebenen Dissertationen-Katalog geordnet. Preis der Sammlung ist 250 M.

### Zur Zahlungsliste.

[18908.]

Ueberträge gestatte ich, wie alljährlich, auch diese Ostermesse nicht, und erwarte Zahlung des vollen Saldo.

Wer dieser Erklärung nicht entspricht, hat sich die Folgen — Schließung des Contos — selbst zuzuschreiben.

Essen, Ende April 1878.

**G. D. Bädeler,**

Mitglied des Allg. freien Verlegervereins.

### Verlagsartikel-Gesuch.

[18909.]

Ein oder zwei gangbare Werke der strengwissenschaftl., histor. oder Geschenkliteratur werden mit und ohne Verlagsrecht gegen baare Zahlung angekauft. Gef. Anerbietungen erbittet man, unter Zusage strengster Discretion, sub Chiffre: „Verlagsartikel“ durch Herrn **Haessel** in Leipzig.

### Ueberträge.

[18910.]

Ueberträge zur Ostermesse können wir nicht mehr gestatten. Da unser Verlag zum nicht geringen Theil aus Artikeln besteht, die sonst nur gegen baar gegeben zu werden pflegen (z. B. **Andree**, **Schulatlas** u. A.), oder mit hohem Rabatt (**Davidis**, **Kochbuch**), oder in kostspieligen Einbänden, so wird diese Bestimmung gerechtfertigt erscheinen.

Wo dennoch Ueberträge gemacht werden, müssen wir uns vorbehalten, darüber durch kurze Tratten oder Postmandate zu verfügen.

Vielefeld und Leipzig, Mai 1878.

**Belhagen & Klasing.**

**Dahlem-Expedition**  
(Belhagen & Klasing).

### Hugo Voigt in Leipzig.

Baar-Sortiment für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

[18911.]

**Bitte um gef. Beachtung.**

Mein Lagerkatalog gelangt in diesen Tagen zur Versendung.

Vom 15. April—1. Mai werden allen landw. Zeitungen

meine Führer — zusammen 300,000

Exemplare —

beigelegt. Infolge dessen werden bei Ihnen Bestellungen auf darin enthaltene Werke eingehen, für deren Bezug Ihnen mein Lager empfehle, denn dies ist der

schnellste und billigste Weg des Bezuges.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1878.

**Hugo Voigt.**

### Dreißig Stahlplatten in 8.

mit malerischen Ansichten von

[18912.] **Konstantinopel**

und seinen Umgebungen

nach Originalzeichnungen von

**Thomas Allom**

sind billig zu verkaufen. Die ungemein sauber gestochenen, vortreflich erhaltenen Platten würden zur Illustration eines zeitgemäßen Werkes über den Orient, resp. den Krieg, vorzüglich geeignet sein. Probeabzüge und Preis auf gef. Anfragen unter N. G. 30. durch die Exped. d. Bl.

### Billige Delfarbendrucke.

[18913.]

Soeben erschien und wird gratis versandt: Illustr. Katalog meiner Delfarbendruck-Novitäten.

Handlungen, die viel Bilder absetzen, auch solche zu Prämienszwecken verwenden, wollen sich Katalog kommen lassen.

**G. G. Lohse** in Dresden.

[18914.] Die Herren Verleger von milchwirthschaftlichen Schriften: **Molkereiwesen**, **Rindviehzucht**, sowie Abbildungen von **Racenthieren**, eruche um gef. Zusage ihres Verlags behufs Ausstellung desselben in der Anfang Juni hier stattfindenden **Molkerei-Ausstellung**. Zwecks Anmeldung der Werke bitte ich mir die Sendungen möglichst bald zukommen zu lassen.

Güstrow.

**Hermann Rißing.**

### Bei Aufstellung der Zahlungsliste

[18915.] bitte ich freundlichst berücksichtigen zu wollen, daß alle von der Firma **Hermann Dufft** Ihnen im vorigen Jahre gemachten Sendungen nur mit mir zu verrechnen sind.

Jena, 2. Mai 1878.

**Gustav Fischer.**

[18916.] Ein Schriftsteller sucht einen Verleger für Werke einer ganz neuen Unterrichtsmethode. — Gelegenheit zur Etablierung eines Verlags. — Offerten unter „**Neuer Verlag**“ durch die Exped. d. Bl.

Leipziger Bücher-Auction.

[18917.] Bibliothek der Herren Prof. Dr. Wunderlich und Weber in Leipzig!

Mittwoch, den 22. Mai 1878. Diese Bibliothek ist vorzüglich und reichhaltig an Werken aus der

Medicin und Naturwissenschaft, enthält ausserdem sehr seltene medicin. Zeitschriften und Sammelwerke und endlich eine Anzahl Bücher aus allen Wissenschaften!

Aufträge

finden auch in Zukunft auf die gewissenhafteste Weise sehr rasche Erledigung bei nur geringer Provision. Kataloge werden auf besonderen Wunsch auch direct befördert.

Um rechtzeitige Einsendung der gen. Aufträge, am besten direct per Post, wird gebeten.

Leipzig, Hohe Strasse 6, im Mai 1878. Kössling'sche Buchhdlg. (Gustav Wolf).

[18918.] L. Rosner in Wien offerirt: Naumann, Ferd., das Nibelungenlied. (In Romanzen.) M.-A. 313 Sn. Lpzg. 1866. In Goldschn. gebdnt.

Vorrath: 690 Expl. broschirt, 240 Expl. gebunden.

[18919.] J. Fride in Halle offerirt billig: Bauwissenschaftl. Werke. — Gute Musikalien. Verzeichniß auf Verlangen.

[18920.] Für Begründung einer landwirthschaftlichen Zeitung sucht, im Hinweis auf seine Erfahrung als landw. Schriftsteller und Redacteur, einen Compagnon K. Biber in Berlin W., Mauerstr. 24, I.

[18921.] Bienenzucht-Nova erbitten unberlangt in 2facher Anzahl Hermann & Altmann in Wien.

Maculatur jeder Art

[18922.] kauft stets zu höchsten Preisen L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Bauwissenschaft etc.

[18923.] A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb. erbittet gratis oder à cond. Probenummern oder Hefte von Zeitschriften über Bauwissenschaft, Maschinenbau etc.

Für Verleger resp. Druckereibesitzer.

[18924.] Ein erfahrener Philologe wünscht in einem Verlagsgeschäft oder einer größeren Druckerei Stellung als literarischer Mitarbeiter oder Corrector. Wir können den Herrn auf das Beste empfehlen und sind zu allen Auskünften gern bereit.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

Bonner Zeitung.

[18925.] Die Redaction der Bonner Zeitung ersucht die verehrl. Verlagshandlungen, welche neue Erscheinungen behufs Besprechung einsenden wollen, alle Sendungen unter der Adresse des Verlegers P. Neusser an dessen Commissionär, Herrn H. Fries in Leipzig gelangen zu lassen.

Levyjohn's Ziehungsliste

jämmtlicher ausloosbaren Effecten. 24. Jahrg. — Wöchentl. je 1 Nr. — Preis 1 M 50  $\lambda$  ord. pro Quartal.

[18926.] Inserate handelsfachlichen und verwandten Inhalts finden, à Zeile 30  $\lambda$ , bei der hohen Auflage wirksame Verbreitung. — Beilage von Prospecten nach Uebereinkunft.

S. Calvary & Co.,

Verlag, Buchhandlung und Antiquariat in Berlin W., Unter den Linden 17.

[18927.] Unsere Geschäfts-Localen befinden sich vom heutigen Tage an

W., Unter den Linden 17, wovon wir gef. Notiz zu nehmen bitten. Berlin, den 20. April 1878.

S. Calvary & Co.

[18928.] Eine mit den neuesten Schriften versehene leistungsfähige Buchdruckerei in der Nähe Magdeburgs empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Herstellung von Werken aller Art. Offerten befördert Herr V. Fernau in Leipzig.

[18929.] Restauflagen

brauchbarer Werke kauft und erbittet Offerten Isaac St. Goar in Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

[18930.] Von Sachs' Wörterbuch zu unterscheiden: A. Große Ausgabe. B. Schul-Ausgabe. Wer nur „Sachs' Wörterbuch“ ohne weiteren Zusatz bestellt, erhält die große Ausgabe. Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbdlg.

Leipziger Börsen-Course

am 4. Mai 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for Amsterdam, Brüssel u. Antwerpen, London, Paris, Petersburg, Warschau, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices for various locations like Vollwicht, K. russ. wicht, Kaiserl. Ducaten, etc.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

- List of private banks including Badische Bank, Bank f. Süddeutschland, Bayerische Notenbank, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung die Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler betr. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die französische Colportage-Vertheilung. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 18785—18930. — Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1878.

Large table listing various books and authors, including entries for Andersson, Anonyme, 18895, 18898-900, 18902, etc.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.